Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

94 (24.2.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 94. — Karlsruhe, Samstag den 24. Februar 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Die heutige Mittagausgabe Nr. 93 umfaßt 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 16; die Abendausgabe Nr. 94 umfaßt 10 Seiten; zusammen 26 Seiten.

Badischer Landtag.

2. Kammer.

△ Karlsruhe, 24. Febr.

34. Sitzung.

Präsident **Wilckens** eröffnete 9¼ Uhr die Sitzung.

Am Regierungstisch: Justizminister Frhr. v. Dusch und Regierungskommissäre.

Tagesordnung: Beratung des **Budget der Strafanstalten.**

Das Wort erhielt gleich nach Eröffnung der Sitzung

Staatsminister Frhr. v. Dusch: Ich habe dem hohen Hause die hocherfreuliche Mitteilung zu machen, daß heute früh Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Max von Baden von einem Prinzen entbunden wurde. Die hohe Mutter wie der Prinz befinden sich wohl. (Bravo.)

Präsident **Wilckens:** Der Herr Staatsminister hat soeben mitgeteilt, daß Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Maximilian von Baden heute früh von einem Prinzen glücklich entbunden worden ist. Die bad. Volksvertretung nimmt an diesem Ereignis, welches für unser Großh. Haus wie für unser ganzes Land und dessen Bevölkerung im höchsten Grade erfreulich und von großer Wichtigkeit und Bedeutung ist, den herzlichsten Anteil und ich bitte um die Ermächtigung, sowohl Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog, unserm innigstgeliebten Landesheren, dem in der Geburt eines Prinzen aus dem Geschlechte der Zähringer das schönste Geschenk für das laufende Jubiläumsjahr zu Teil geworden ist, als auch den frohen Eltern des Prinzen in Ehrerbietung die wärmsten Glück- und Segenswünsche der zweiten Kammer übermitteln zu dürfen. (Bravo.)

Der Präsident fuhr fort: Ich möchte weiter darauf hinweisen, daß am 27. d. M. Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin das Fest der silbernen Hochzeit feiern. Ich darf gewiß Ihre Zustimmung annehmen, wenn ich den Vorschlag mache, daß die 2. badische Kammer ihrer herzlichen Anteilnahme an der für unser Kaiserhaus so bedeutsamen Feier in der Weise Ausdruck gibt, daß sie durch ihren Präsidenten Se. Kgl. Hoheit den Großherzog ehrerbietig bitten läßt, bei diesem hocherfreulichen Anlaß der Vermittler der innigsten Glückwünsche der badischen Volksvertretung an Ihre Majestäten sein zu wollen. (Bravo.)

Darnach wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Abg. **Frank** (Soz.) berichtete Namens der Budgetkommission über das Budget des Justizministeriums über Titel 8 der Ausgaben und Titel 2 der Einnahmen, **Strafanstalten.** Die Kommission stellt den **Antrag:** 1. Titel 8 der Ausgaben a. im ordentlichen Etat mit 3 085 626 Mark, b. im außerordentlichen Etat mit 800 000 M, zusammen 3 885 626 Mark, 2. Titel 2 der Einnahmen im ordentlichen Etat mit 1 975 840 M zu genehmigen. Der Berichterstatter kam zunächst auf die Trennung der Gefangenen beim Unterricht und Gottesdienst zu sprechen und befürwortete in dieser Beziehung die Beseitigung des sogen. Stallsystems. Sehr wünschenswert erscheint mir, daß das Aufseherpersonal derart gestellt wird, daß es mit Dienstfreudigkeit seiner Tätigkeit nachgeht. Es ist ja jetzt im Budget eine kleine Vermehrung der Stellen der Gefangenewärter vorgesehen. Mit der Erstellung von Dienstwohnungen für das Gefangenenaufsichtspersonal sollte weiter fortgefahren werden. Was die Verköstigung der Gefangenen betrifft, so halte ich es nicht für notwendig, daß zwei Kostklassen bestehen. In dieser Beziehung sollte keine Verschiedenheit bestehen. Die Gründe, die die Regierung für die Einhaltung zweier Kostklassen angibt, halte ich nicht für stichhaltig. Ueber die Gefangenenarbeit sind Klagen nicht laut geworden, man darf deshalb annehmen, daß die Bestimmungen über den Vollzug der Gefangenenarbeit gut gehandhabt werden. Beschwerden über unser Gefängniswesen liegen nicht vor und man darf deshalb annehmen, daß unser Gefängniswesen auf solider Grundlage beruht. Ob das auch bei dem Neubau des Mannheimer Landesgefängnisses gesagt werden kann, möchte ich bezweifeln. (Heiterkeit.) Ueber diese Angelegenheit wird noch von anderer Seite gesprochen werden.

Abg. **Wiedemann** (Ztr.) kam auf die Verhältnisse bei den Bruchsaler Strafanstalten, die er besichtigt habe, zu sprechen, und gab davon eine eingehende Schilderung von der Behandlung und Beschäftigung der Gefangenen und Tätigkeit der Aufsichtsbeamten in diesen Anstalten. Ich habe dabei die Wahrnehmung gemacht, daß die Behandlung der Gefangenen und deren Verköstigung eine gute ist. Die Qualität der Kost läßt nichts zu wünschen übrig, nur sollten die jüngeren Gefangenen reichlichere Nahrung bekommen. Der Dienst des Aufsichtspersonals ist ein schwieriger und anstrengender und bedarf dringend einer Erleichterung. Ich bitte die Regierung, den Wünschen dieses Personals entgegenzukommen und auch endlich eine Besserstellung dieses Personals eintreten zu lassen. Sehr notwendig ist auch eine Besserung der Dienstwohnungen des Aufseherpersonals. Die Regierung ersuche ich, den von mir vorgetragenen Wünschen zu entsprechen.

Abg. **Vogel** (Dem.): Es wurde schon kürzlich auf die Verhältnisse des Mannheimer Landgerichtsneubaues hingewiesen. Ich halte es für meine Pflicht als Vertreter der Stadt Mannheim auf diese Angelegenheit zurückzukommen, um die Stadtverwaltung Mannheim gegen die vor zwei Jahren gegen sie erhobenen Vorwürfe zu schützen. Es ist der Beweis erbracht worden, daß die Stadtverwaltung Mannheim mit ihrer Auffassung im Recht war. Die Stadtverwaltung hat damals darauf hingewiesen, daß das Gelände in dem Gebiete Herzogenried schlecht und zur Bebauung nicht geeignet sei. Es wurde daraufhin behauptet, die Stadt habe das nur gesagt, um den Gefängnisbau zu verhindern. Es ist das nicht richtig, wie es auch unrichtig ist, daß die Stadt Mannheim dem Staate kein Entgegenkommen gezeigt hat. Man kann aber von einer Stadtverwaltung nicht verlangen, daß sie Opfer bringt, wenn man ihr gegen ihren Willen ein Gefängnis hinstellt. Die Stadt hat jedoch dem Bauprojekt nichts in den Weg gelegt und es ist deshalb auch nicht richtig, wenn behauptet wird, daß sie die Sache verzögert habe. Wenn jemand an der Verzögerung schuld ist, so ist es die Regierung. Es muß bedauert werden, daß der Stadt Mannheim gegenüber Repressalien geübt worden sind. Ich bin überzeugt, daß, wenn die Kammer heute den Beschluß fassen sollte, den Gefängnisneubau auf dem Gelände zu errichten, auf dem es erstellt wird, sie einen solchen Beschluß kaum mehr fassen würde.

Ministerialrat **Reichhardt:** Ich bedauere es, daß die Angelegenheit des Mannheimer Gefängnisbaues wiederum zum Gegenstand von Erörterungen gemacht worden ist, nachdem die Sache zu einem befriedigenden Abschluß zwischen den Beteiligten geführt hat. Herr Vogel hat gesagt, er müsse die Stadt Mannheim gegen Angriffe schützen. Nicht die Stadt Mannheim, sondern die Regierung wurde angegriffen und zwar grundlos. Die Regierung hatte die Absicht, in Mannheim ein neues Landesgefängnis zu errichten und wollte zu diesem Zwecke im Herzogenried von der Domänenverwaltung ein Gelände erwerben. Es kam dann zu Verhandlungen zwischen der Stadt Mannheim und der Regierung wegen eines anderen Terrains. Diese Verhandlungen hatten aber kein Ergebnis, da die Stadt kein Terrain besaß. Richtig ist, daß die Stadt das Gelände im Herzogenried als wertlos und nicht bebauungsfähig bezeichnet hat. Daraus werde ihr kein Vorwurf gemacht. Das Terrain, auf dem jetzt der Bau erstellt wird, wurde seiner Zeit von der Budgetkommission besichtigt und von Sachverständigen als geeignet bezeichnet. Zu dem Neubau brauchten wir eine Straße, aber die Stadt Mannheim zeigte sich nicht geneigt, die Straße herzustellen. Auch daraus wurde der Stadt ein Vorwurf nicht gemacht. Wegen der Straße und wegen der Kanalisation kam es zu langen Verhandlungen. Es wurde behauptet, daß die Regierung der Stadt Mannheim gegenüber illoyale Mittel angewendet habe. Das ist nicht richtig. Es mag Mißverständnisse gegeben haben, aber von einem illoyalen Verhalten kann nicht gesprochen werden. Es hat sich nun gezeigt, daß das Terrain nicht so schlecht ist, wie behauptet wurde. Eine nochmalige Prüfung hat ergeben, daß der größte Teil des Baugrundes ein guter ist. Der Redner ging sodann auf die von den Vorrednern vorgetragenen Wünsche ein, die geprüft werden sollen. Bezüglich des Personals muß ich sagen, daß bei demselben keine Unzufriedenheit herrscht. Seine Wünsche können erst bei der Gehaltstarifreform berücksichtigt werden. Die Kost ist eine ausreichende.

Abg. **Duffner** (Ztr.) ersuchte die Regierung, die Bestimmungen über die Gefangenenarbeit so zu handhaben, daß das Handwerk und Gewerbe unter der Konkurrenz dieser Arbeit nicht zu leiden haben.

Abg. **Franz** (natl.) hielt es für wünschenswert, daß das Kreisgefängnis Rastatt aus dem dortigen Schlosse entfernt und ein besonderes Kreisgefängnis gebaut wird.

Ministerialrat **Reichhardt** erklärte, daß die Regierung die Absicht habe, das Rastatter Kreisgefängnis eingehen zu lassen, sobald das Landesgefängnis in Mannheim erstellt ist.

Abg. **Lehmann** (Soz.) forderte eine gleichmäßige und bessere Kost für die Gefangenen und eine neue Statistik über den Krankheitsstand und die Todesfälle bei den Strafanstalten. Wünschenswert wäre es, wenn die Geistlichen an den Strafanstalten nicht eine pädagogische Tätigkeit entfalten würden.

Abg. **Frühauf** (freis.) ersuchte die Regierung, dafür zu sorgen, daß das Aufseherpersonal am neuen Amtsgefängnisse in Karlsruhe entlastet wird. Die Zahl der Gefangenen in diesem Gefängnisse ist eine zu große für das Personal. Wie auf dem letzten Landtage, möchte ich auch jetzt darauf hinweisen, daß dem Krankenstand bei den Anstalten, besonders hinsichtlich der Tuberkulose eine besondere Beachtung geschenkt wird. Die Frage bedarf der wissenschaftlichen Prüfung. Den entlassenen Strafgefangenen ist die größte Aufmerksamkeit zuzuwenden. Ihnen darf man nicht den ganzen Betrag des verdienten Geldes in die Hand geben, damit sie sich nicht dem lange entbehrten Alkoholgenuß hingeben und dann unüberlegte Handlungen begehen, die sie rückfällig machen.

Abg. **Heimburger** (Dem.) kam auf die Behandlung der Gefangenen zu sprechen und hielt es für geboten, daß hinsichtlich der Kirche und des Schulunterrichts in den Strafanstalten mit dem Stallsystem gebrochen und das freie System eingeführt wird, das sich bewährt hat. Bei dem letzteren System ist die Einwirkung der Lehrer und Geistlichen auf die Gefangenen eine viel größere. Wichtig ist es, daß Geistliche für die Strafanstalten die richtigen Leute gewählt werden, solche Leute, die es verstehen, den Gefangenen menschlich näher zu treten. Wünschenswert erscheint es auch mir, daß die Kost ausgiebiger wird. Größte Aufmerksamkeit muß man der Fürsorge der entlassenen Strafgefangenen zuwenden, um die Rückfälligkeit möglichst zu verhindern. Die Wünsche des Gefängnisaufseherpersonals, die der Abg. Wiedemann vorgebracht hat und die von dem früheren Abgeordneten für Bruchsal schon vertreten worden sind, kann ich nur unterstützen. Daß den Aufsehern noch Arreststrafen diktiert werden können, halte ich für einen Zustand, der nicht in unsere Zeit paßt. Diese Bestimmung muß so bald als möglich abgeschafft werden.

Ministerialrat **Reichhardt** ging kurz auf die einzelnen Anregungen der Vorredner ein, denen zum Teil schon Rechnung getragen sei. Die Frage, ob die Stalls abgeschafft werden sollen, lasse sich nicht so kurzer Hand entscheiden. Ueber den Krankheitszustand in den Anstalten werden Aufzeichnungen gemacht. Wir haben keinen Anlaß, irgend etwas über unsere Strafanstalten zu verschweigen. Wir sind auch bestrebt, für die Gefangenen zu tun, was möglich ist. Was die Bestimmungen über die Bestrafungen der Aufseher mit Arrest betrifft, so hat die Gefängnisverwaltung nichts dagegen, wenn diese Bestimmungen aufgehoben werden.

Darnach wurde die Sitzung geschlossen.

Nächste Sitzung: Mittwoch ½5 Uhr. Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung.

Badische Chronik.

* **Heidelberg**, 24. Febr. Bei den **Stadtverordnetenwahlen** ging gestern auch in der Klasse der **Höchstbesteuerten** der gemeinsame Wahlvorschlag der **politischen Parteien** durch, mit Ausnahme des Führers der hiesigen Zentrumspartei, Oberamtsrichter Diez, an dessen Stelle durch den Willen der Bürgerschaft Hofrat Professor Dr. **Lossen** in den Bürgerausschuß gewählt wurde. Die Wahlbeteiligung war außerordentlich lebhaft und prozentual stärker als bei der Klasse der Mittel- und Niederbesteuerten.

* **Pforzheim**, 24. Febr. Die hiesige Kriminalpolizei hat **sieben Personen verhaftet**, die sich des Verbrechens gegen das keimende Leben schuldig gemacht haben. Die Hauptschuldige ist die Frau eines Sodawasserfabrikanten St., die sich bei den übrigen Beteiligten gegen den § 218 des Strafgesetzbuchs verging. Verhaftet sind außer dieser Frau zwei Kellnerinnen, eine von ihrem Manne geschiedene Fabrikarbeiterin, ein 18 Jahre altes Dienstmädchen, sowie wegen Beihilfe der Mann der St. und ein Goldarbeiter. Zwei weitere Personen wurden lt. Pf. A. wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Erhebungen werden fortgesetzt.

‡ **Meßkirch**, 24. Febr. Der **Bürgerausschuß** setzte in seiner gestrigen Sitzung das **Gehalt** des **Bürgermeisters** auf 3500 M fest; gleichzeitig wurde beschlossen, einen **zweiten Ratschreiber** anzustellen, für den ein Gehalt von 1200—1500 M vorgesehen ist. Für den Ratschreiberposten sind bereits 32 **Bewerbungen** eingelaufen.

▲ **Meßkirch**, 23. Febr. Hier wurden neuerdings einige Klassen der **Volksschule** wegen zahlreicher **Scharlacherkrankungen** geschlossen.

V **Seutenhort** (A. Meßkirch), 23. Febr. Zum **Bürgermeister** wurde an Stelle des zurückgetretenen Herrn Speck der bisherige Gemeinderat, Herr Philipp **Stadler**, gewählt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 24. Februar.

Ein Zeichen der Zeit. Bei der am 22. d. M. durch das Notariat 8 dahier vorgenommenen Zwangsvollstreckung eines Hauses in der Eisenlohrstraße wurden 42 000 M erlöst. Die gerichtliche Schätzung beträgt 55 000 M. Es wurde nicht einmal die 2. Hypothek geboten, während die 3., 4. und 5. Hypotheken vollständig verloren gingen. Es ist dies eine Warnung für Kapitalisten, sich nicht auf die Schätzung allein zu verlassen, sondern sich vor allem über die Verhältnisse des Schuldners zu erkundigen.

* **Frauenbildung—Frauenstudium.** Der am letzten Samstag im Rathaussaal vom Verein veranlaßte **Vortrag** des Fräulein Thekla Friedsänder-Berlin über **„Einblicke in Frauengefängnisse, erzieherische und soziale Aufgaben"**, fand bei dem zahlreichen Publikum eine dankbare Aufnahme. Die Rednerin schilderte, wie schwer es sei, weibliche Strafgefangene nach ihrer Entlassung wieder in geordnete Lebensverhältnisse zu bringen. Der „Berliner Verein zur Besserung der Strafgefangenen" hat in den letzten 18 Jahren über 60 000 entlassene Gefangene untergebracht. Leider betreffen die guten Resultate der Fürsorgevereine fast ausschließlich männliche Gefangene; die Unterbringung von weiblichen Gefangenen unterliegt viel größeren Schwierigkeiten. Der Mann hat zumeist ein Handwerk erlernt, die Frau ist aber fast durchgängig unvorbereitet für den Lebenserwerb. Mädchen, die durch Not und Verführung schuldig geworden sind, Frauen, die in unglücklicher Ehe zur Verzweiflung getrieben, eine Straftat verübt haben, sollten im Gefängnis nicht mit Frauen von verbrecherischen Neigungen zusammengeführt werden. Im größten Teile der deutschen Gefängnisse bestehen sehr reformbedürftige Einrichtungen. Die neuen Bestrebungen treten für Rückführung der besseren Elemente zu geordneten Verhältnissen ein durch erzieherische Beeinflussung und handwerklichen Unterricht. Große Reformen sind von **Baden** ausgegangen. Die maßgebende Veränderung besteht darin, daß an der Spitze der Frauenabteilung gebildete, erzieherisch begabte Frauen stehen. Eine höchst wichtige Aufgabe sei es, Straftaten vorzubeugen. Eine der größten Aufgaben wäre es auch, darauf hinzuwirken, daß geringerer Vergehen halber weniger Frauen in Untersuchungshaft kommen. Von maßgebender Seite wird ein von der Rednerin gestellter Vorschlag für ausführbar gehalten. Der Vorschlag geht dahin, daß weibliche Beschuldigte, vor allem Mädchen und Frauen aus dem Volke, bei dem ersten Verhör vor dem Richter einen weiblichen Beistand erhalten. Ein solcher Beistand weiblicher Beschuldigter bei der ersten Vernehmung sollte geleistet werden von juristisch vorgebildeten Frauen oder Frauen von allgemeiner Bildung, die in sozialer Hilfsarbeit den Befähigungsnachweis für eine derartige Betätigung durch Urteilskraft und Umsicht erbracht haben, dadurch würde vermieden werden, was bisher oft vorgekommen ist, daß sich Frauen in ihrer Erregung durch unklare Aussagen selbst belasten.

[] **Vortrag.** Auf Einladung des **Vereins für jüdische Geschichte und Literatur** wird Montag, den 26. Februar, abends 8½ Uhr, im Rathaussaale Herr Referendar Alfr. **Apfel** von Köln einen öffentlichen Vortrag über **„Renaissance des jüdischen Bewußtseins"** halten. Da dem jugendlichen Vortragenden der Ruf eines vorzüglichen Redners vorausgeht, machen wir hierauf besonders aufmerksam.

‡ **Artillerie-Bund „St. Barbara".** Am 17. d. M. wurde das Kostümfest des Vereins im Gasthaus „Zum grünen Berg" abgehalten, das recht gut besucht war. Da fast alle Anwesenden im Kostüm erschienen waren, bot sich ein wunderschönes Bild in dem schön geschmückten Saale. Nachdem Prinz Carneval erschienen, hielt der erste Vorstand eine humorvolle Ansprache. Durch humoristische Vorträge in Karlsruher Mundart (von Herrn K. **Müller**) sowie Verteilung von Narrenorden an verschiedene Mitglieder durch Prinz Carneval (Kam. **Mayer**) war bald eine recht fidele Stimmung geschaffen, die bis zur Beendigung der Unterhaltung alle Teilnehmer beisammenhielt.

‡ **Der Ruderverein Sturmvogel** (e. V.) veranstaltete am vorigen Samstag im neuerbauten Festsaal des Hotel „Friedrichshof" seinen diesjährigen **Kostümball.** Der Besuch war auch seitens der eingeladenen Gäste ein sehr reger und unter den harmonischen Klängen der **Kapelle ehemaliger Militärmusiker** entwickelte sich bald eine recht fröhliche karnevalistische Stimmung. Den Glanzpunkt des Festes bildete unbestritten der so zahlreich in seinen schönen und originellen Kostümen erschienene Damenflor, welcher besonders zu lebhafter Beteiligung am Tanze bis zur frühen Morgenstunde beitrug.

‡ **Der Gesangverein „Concordia"** veranstaltet am Fastnachtsmontag, abends 8 Uhr beginnend, in den festlich beleuchteten Sälen der Gesellschaft „Eintracht" einen **Maskenball** mit Preisverteilung für die schönsten Damen- und Herrenkostüme. Eine große Anzahl geschmackvoller Preise stehen dem Preisgericht für die Prämiierung zur Verfügung, worauf auch an dieser Stelle nochmals aufmerksam gemacht sei. Im Uebrigen verweisen wir auf die Ausschreibung im heutigen Mittagblatt.

][**Einen karnevalistischen Frühschoppen,** zu dem jedermann freien Zutritt hat, veranstaltet morgen Sonntag vormittag 11 Uhr im Kolosseum die Große Karnevalsgesellschaft.

„Der Prinz".

= **Karlsruhe**, 24. Febr. Die glückliche **Geburt** des jüngsten **Prinzen** des Großherzoglichen Hauses ist überall bei Hoch und Niedrig im ganzen Lande mit großer Freude begrüßt worden. In einem Extrablatt der „Karlsr. Ztg." wurde das frohe Ereignis in folgender Weise der Bevölkerung mitgeteilt:

Ihre Königliche Hoheit die **Prinzessin Max** wurde **heute früh 6¼ Uhr** von einem **gesunden und kräftigen Prinzen** glücklich entbunden.

Das **Befinden** der durchlauchtigsten **Mutter** und des neugeborenen **Prinzen ist sehr befriedigend.**

Auf Allerhöchsten **Befehl** Seiner Königlichen Hoheit des **Großherzogs** bringe ich dieses für das **Großherzogliche Haus** und das **ganze Land hocherfreuliche Ereignis** zur öffentlichen Kenntnis.

Der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses:
von Marschall.

Gegen halb 7 Uhr morgens wurden die Großherzoglichen Herrschaften von der glücklich erfolgten Geburt des jungen Prinzen in Kenntnis gesetzt, worauf dieselben sofort dem hohen Elternpaare ihre herzlichsten und freudigsten Glückwünsche sandten, welche sie im Laufe des Vormittags auch persönlich zum Ausdruck brachten. Auch die Großmutter des Neugeborenen, Prinzessin Wilhelm, sowie Prinz Karl fuhren alsbald zum Besuche am **Palais Max** vor, wo die aufgelegten **Glückwunschlisten** schon bald mit zahlreichen Unterschriften aus der gesamten Bevölkerung bedeckt waren. Ebenso fanden auch die im Schloß, im Palais der Prinzessin Wilhelm und des Prinzen Karl aufgelegten Listen zahlreiche Eintragungen.

Der Karlsruher Stadtrat mit den beiden Bürgermeistern und dem Oberbürgermeister an der Spitze stellte sich in corpore zur Gratulation ein. Außerdem sandte der Stadtrat sowohl J. K. H. der Prinzessin **Max** wie J. Kais. H. der Prinzessin **Wilhelm ein prachtvolles Blumenarrangement.**

Die Freude über die Nachricht von der Geburt des prinzlichen Stammhalters — welche uns heute früh um 7 Uhr zuging und sofort durch Anschlag von Extrablättern in den verschiedensten Stadtteilen bekannt gegeben wurde — fand ihren offensichtlichen Ausdruck in dem reichen Flaggenschmuck der Häuser, der von der Bürgerschaft aus eigenstem Antrieb schon in kurzer Zeit überall hergestellt wurde. Selbstverständlich waren die öffentlichen Gebäude ebenfalls bald schon beflaggt.

Um ¾ 9 Uhr war es, als die 3. Batterie des Artillerieregiments Nr. 14 auf dem „Engländerplatz" den ersten Salut löste und in wenigen Minuten schon hallten 72 Salutschüsse zur Begrüßung des Prinzen in die Weite.

In der **Zweiten Kammer** des Landtags, wo Staatsminister Freih. v. **Dusch** zu Beginn der Sitzung dem Hause Mitteilung von der Geburt des Prinzen machte, sprach der erste Präsident Dr. **Wilckens**, unter Beifall des Hauses, die Freude und die Glückwünsche der Kammer aus.

Auch in den **Schulen** wurde die Geburt des jungen Prinzen bekannt gegeben und die Schulstunden darauf früher als sonst geschlossen.

Die **Eltern** der Prinzessin Max, der **Herzog** und die **Herzogin von Cumberland**, werden am 28. d. M. zum Besuche hierselbst erwartet.

Heute nachmittag um ½3 Uhr wurde der **gesamte Hofstaat** im **Großh. Schloß** zur **Gratulationskour vom Großherzogspaar** empfangen.

Tagsüber trafen inzwischen von auswärts von zahlreichen Fürstlichkeiten Glückwunschtelegramme ein. Das Befinden von Mutter und Kind ist ein recht erfreuliches geblieben.

In den Zeitungen kommt überall auch die Bedeutsamkeit des hohen Ereignisses für die Dynastie des zähringischen Fürstenhofes zum Ausdruck. So schreibt u. a. die Mannheimer „N. Bad. Ldsztg.": „Dieses Ereignis hat für unser Land umso größere Bedeutung, als unser Erbgroßherzogspaar leider kinderlos und Prinz Karl von Baden in morganatischer Ehe vermählt ist, so daß, falls Prinz Max ohne männlichen Erben geblieben wäre, der Uebergang der Großherzogswürde auf das Haus Hohenzollern-Sigmaringen im Bereich der Möglichkeit stand. Das **badische Volk** aber, dessen Geschicke **seit Jahrhunderten** mit dem **Hause Zähringen so enge verknüpft** sind und das ihm eine Reihe weiser, volksfreundlicher und pflichtbewußter Herrscher zu verdanken hat, empfand von jeher den sehnlichen Wunsch, daß ein neuer Sproß die **Zukunft dieser erlauchten Dynastie** sicher stellt. Umso größer und aufrichtiger ist die Freude über die Geburt des Prinzen und umso allgemeiner und inniger sind die Glückwünsche, die heute nicht bloß dem Elternpaar, sondern vor Allem unserem Großherzogspaar dargebracht werden. Möge dem Neugeborenen dauernd körperliche Gesundheit beschieden sein und möge er sich geistig derart günstig entwickeln, daß die frohen Erwartungen, die heute an seine Zukunft geknüpft werden, in reichem Maße in Erfüllung gehen!"

Telegramme der „Bad. Presse".

V. **Berlin**, 24. Febr. Analog dem Vorgange bei der **Infanterie**, für welche jetzt — unter dem **Präsidium** des kommandierenden Generals des **14. Armeekorps**, Exzellenz **von Bock und Polach — eine Vereinfachung des Exerzierreglements** von einer **Spezialkommission beraten** wird, soll auf **Befehl des Kaisers** demnächst eine **Kommission zur Neubearbeitung des Exerzierreglements** und der **Schießvorschrift der Feldartillerie** zusammentreten. Die Notwendigkeit erheblicher Aenderungen in den bisherigen Vorschriften für die Feldartillerie ergibt sich aus der Einführung des **Rohrrücklaufgeschützes.**

hd **Berlin**, 24. Febr. In der **Steuer-Kommission** des Reichstages brachten die **Zentrums-Mitglieder** einen **Antrag** ein, den Reichskanzler aufzufordern, dem **Reichstage** eine Vorlage wegen **Einführung einer Reichswarenhaussteuer** zu unterbreiten.

hd **Wilhelmshaven**, 24. Febr. Der **Kaiser** hat angeordnet, daß die im **Hafen liegenden Schiffe am 27. Februar** mittags 12 Uhr einen **Salut von 21 Schuß** feuern. B. T.

= **Stockholm**, 24. Febr. Die Regierung brachte im Reichstag einen **Wahlgesetzentwurf** ein, wonach die 2. **Kammer** aus 230 **Mitgliedern** bestehen soll. Wahlberechtigt sind Männer im vollendeten 24. Lebensjahre. Gewählt können werden, diejenigen, die im betreffenden Wahlkreise wahlberechtigt sind. Bei den Wahlen gilt absolute Stimmenmehrheit. Die Neueinteilung der Wahlkreise erfolgt alle 9 Jahre.

= **London**, 24. Febr. Die Blätter veröffentlichen einen **Brief des Handelsministers**, nach dem der Entwurf eines **neuen Schiffahrtsgesetzes** in kurzer Zeit dem **Unterhause** vorgelegt werden soll. Ferner wird in dem Briefe erwähnt, daß man sich augenblicklich mit einer **Revision** der Bestimmungen betr. den Abstand zwischen dem Niveau des Decks und der **Ladelinie** beschäftige und daß man hoffe, über den Gegenstand ein **billiges Abkommen mit Deutschland** treffen zu können. Ein solches Abkommen bestehe zwar noch nicht, doch hoffe der Handelsminister, immer noch zu einer **Einigung** mit **Deutschland** gelangen zu können. Jedenfalls würden die neuen Bestimmungen im nächsten Monat in Kraft treten.

hd **Saloniki**, 24. Febr. Im ganzen Gebiet von **Ipek** und **Lujk** ist ein **Albanesen-Aufstand** ausgebrochen. **Truppen** sind dorthin abgegangen.

hd **Johannesburg**, 24. Febr. Die **chinesischen Kulis** begehen **schreckliche Untaten.** Sie mißhandelten zahlreiche Europäer schwer und **töteten zwei englische Polizisten.**

L. **Washington**, 24. Febr. Die Regierung wird im **Kongreß** beantragen, den **deutschen Exporteuren** eine **Ermäßigung von 5 Prozent** für die **Strafen** auf zu **niedrige Wertangabe** bei der **Verzollung** zu gewähren, falls **nachgewiesen** wird, daß ein **Betrug nicht beabsichtigt** war. Die deutsche Regierung verlangt eine Ermäßigung der Strafen um zehn Prozent, doch hofft man, daß ein **Kompromiß** annehmbar sein wird.

Die Krisis in Ungarn.

hd **Budapest**, 24. Febr. Die Lokalbehörden wurden angewiesen, **Wählerversammlungen nur in geschlossenen Räumen** zu gestatten. Ueberall wird **Militär in Bereitschaft gehalten** und die **Gendarmerie konzentriert**, um die für Sonntag anberaumten **Volksversammlungen zu verhindern.**

In **Klausenburg demonstrierte** eine **große Menge** gegen den **Regierungskommissar** den ganzen Tag über. Es wurden dabei **18 Verhaftungen** vorgenommen. Schließlich schritt das Militär ein und zerstreute die Menge.

hd **Budapest**, 24. Febr. Das **Manifest der Koalition**, das heute abend zur Veröffentlichung gelangt, enthält eine **pragmatische Darstellung der letzten politischen Ereignisse.** Die **Auflösung des Parlaments**, so heißt es darin, sei sowohl in ihrer **Entstehung** als auch in ihrer **Konsequenz eine Erniedrigung der Nation und eröffne die Periode des absoluten Absolutismus**, gegen den man mit allen Mitteln kämpfen müsse.

Zur innerpolitischen Lage Frankreichs.

= **Paris**, 24. Febr. Die Veröffentlichung der **freimaurerischen Auskunftszettel** Guillaume **de Villeneuves** wird regelmäßig **fortgesetzt.** Heute erschienen die von den Vorständen der Freimaurerloge in Orleans, dem Chef der chirurgischen Klinik **Halmagrand** und dem Professor an der Gewerbeschule **Longand** herrührenden **Auskunftszettel** über die **Offiziere des 82. Infanterieregiments.**

= **Paris**, 24. Febr. Die **Blätter** besprechen die **Vorfälle von Saint-Servan**, wo **drei Offiziere** des 10. Armeekorps sich **weigerten**, bei der **Kircheninventur** mitzuwirken. Die **radikalen und sozialistischen Blätter** sagen: „Was mußten sich die **Soldaten denken**, die diesen **Skandal mit angesehen** haben? Die **unbotmäßigen Offiziere** haben sich auf ihr **religiöses Gefühl berufen**; brauchen die **Offiziere nur zu gehorchen**, wenn es ihnen **gefällt?** Eine solche Handlungsweise sei **gerade jetzt, wo Frankreich** mit großen **äußeren Schwierigkeiten** zu kämpfen habe, besonders **strafwürdig.**

Die **nationalistischen und konservativen Blätter** schreiben: Der **Zwischenfall** wirft auf die **grausame Lage**, in welche die **Katholiken** versetzt worden seien, das **grellste Licht.** Dem unerbittlichen **Fanatismus der Antiklerikalen** genügen die strengen **Bestrafungen** nicht mehr, die der **Kommandeur** des 10. Armeekorps über die **Offiziere** verhängt habe. Der **traurige Zwist sei vorauszusehen** gewesen, wie das **Rundschreiben des Kommandeurs** des 10. Armeekorps beweise, welcher die **Präfekten ersucht** habe, bei der **Sprengung von Kirchentüren nicht Soldaten**, sondern **Arbeiter** zu verwenden.

König Eduard von England.

v.L. **Berlin**, 24. Febr. Die **Beziehungen** zwischen den **Höfen in Potsdam und Windsor** sind, wie uns bestätigt wird, schon seit einiger Zeit **durchaus befriedigend.** Der **Umschwung der Stimmung König Eduards** und die **Absicht eines Zusammentreffens** mit unserem **Kaiser** datiert in die Zeit vor **Weihnachten** zurück. Es ist hauptsächlich das **Verdienst** des Grafen **von Seckendorff**, des früheren Hofmarschalls der Kaiserin Friedrich, gewesen, die beträchtlichen **Intrigues** einer gewissen **Klique**, die in **Berlin** bis vor kurzem in der Person des **englischen Militärattachees**, Grafen von **Gleichen**, einen ihrer Hauptvertreter hatte, bei **König Eduard** in das **rechte Licht** zu setzen.

= **Paris**, 24. Febr. Nach dem „**Echo de Paris**" wird **König Eduard** sich im Laufe **nächster Woche** auf seiner **Reise nach Biarritz** 24 Stunden in **Paris aufhalten** und mit dem **Präsidenten Fallieres** und dem Ministerpräsidenten **Rouvier** daselbst **Unterredungen** haben.

„Petit Parisien" berichtet aus **London**, daß der **König** sich erst am 5. **März** über **Paris** nach **Biarritz** begeben werde.

Die Marokko-Konferenz.

hd **Rom**, 24. Febr. Die aus **Algeciras** eingetroffenen Telegramme legen einen noch **größeren Pessimismus** als bisher an den Tag. Die „**Tribuna**" verzeichnet dagegen den Beginn eines **Nachgebens** seitens **Deutschlands** auch in der **Bankfrage.**

hd **Rom**, 24. Febr. Auf der **Konsulta** ist nichts darüber bekannt, daß man beabsichtige, die **Marokkofrage** vor ein **Schiedsgericht** zu bringen. Man weist darauf hin, daß es **nicht genüge**, wenn eine **dritte Macht** diesen Vorschlag mache, sondern daß derselbe gleichzeitig von **beiden Mächten** ausgehen müsse.

Der Pariser „Eclair" meldet übrigens, die **italienischen Delegierten** hätten **Instruktionen** erhalten, zu **verhindern**, daß sie in die Lage kämen, sich **offiziell für den französischen oder deutschen Standpunkt** zu **entscheiden.**

Nach dem Frieden in Ostasien.

= **Tokio**, 24. Febr. **China** und **England** werden, wie die Londoner „Tribune" meldet, die Aufnahme von **Plänen** für eine **Eisenbahn** von **Bhame** in **Birma** nach **Tingjuen** (Provinz Yunnan) ausführen zu lassen. Mit dem Bau der Bahn soll bald begonnen werden. **Frankreich** hat, dem **Beispiel Englands** folgend, sich entschlossen, **mehrere Kriegsschiffe aus dem fernen Osten zurückzuziehen.**

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

hd **Petersburg**, 24. Febr. Nach einer Petersburger Meldung des „Echo de Paris" sind auch die neuesten **Gerüchte** über eine **Demission Wittes unbegründet.**

Nach einer Moskauer Meldung der „Voss. Ztg." soll in etwa 8 bis 10 Tagen eine **Umbildung des Kabinetts Witte** erfolgen und zwar soll das jetzige Geschäftsministerium durch ein **Parteiministerium** ersetzt werden. — Es scheint, daß **alle Portefeuilles bereits vergeben sind.** Graf **Witte bleibt**, ebenso der Kriegs- und Marineminister. Die **Absolutisten** der „Rußkoje Sobranje" rüsten bereits, **um gegen eine solche Umwandlung Stellung** zu nehmen.

N.M. **Petersburg**, 24. Febr. Die **freiwilligen**, durch **öffentliche Sammlung** zusammengebrachten **Beträge** für den **Wiederaufbau der russischen Flotte** haben bisher fast **17 Millionen** (16 720 054) **Rubel** ergeben. Aus diesem Fond ist vorläufig mit dem Bau von **2 Torpedobooten und 3 Unterseebooten** — bei einem **Kostenaufwand** von 8 **Millionen Rubel** — begonnen worden.

In den Ostseeprovinzen.

hd **Riga**, 24. Febr. Der **Kommandeur** des in Römerhof stationierten **Straf-Korps Fürst Pujatin** wurde von einem **Revolutionär schwer verwundet.**

Aus dem sonstigen Reiche.

= **Helsingfors**, 23. Febr. Der **Gouverneur von Wasa, Björnberg**, ist zum **Gehilfen des Ministerstaatssekretärs für Finland** ernannt worden.

= **Warschau**, 24. Febr. Der **Generaldirektor der Weichselbahnen**, namens **Iwanow**, wurde heute **auf der Straße erschossen. Der Täter entkam.**

hd **Odessa**, 24. Febr. Nach einer Meldung der „Daily Mail" wurden **13 Frauen und Mädchen** auf einem öffentlichen **Platz** auf entblößten **Rücken durchgepeitscht.** Die Exekution wurde mit solcher **Brutalität** ausgeführt, daß einige **Frauen und Mädchen starben.**

hd **Otschakow**, 24. Febr. In dem **Prozeß** gegen den Kommandanten der Meutererflotte Leutnant **Schmidt** sind von **130 Zeugen** bisher **20 verhört** worden. Durch die **Verfügung** des Admirals **Tschuchnin**, daß auch gegen die **Entscheidung** des **Kriegsgerichts** in diesem Falle ein **Kassationsgesuch nicht zulässig** sei, erhoben die **Verteidiger** telegraphisch **Beschwerde** beim Ministerpräsidenten und dem Justizminister und erklärten, dem „B. L.-A." zufolge, daß sie die **Verteidigung niederlegen** würden, falls diese **rechtswidrige Verordnung** aufrecht erhalten würde.

Das Ausland.

hd **Wien**, 24. Febr. Während des heutigen Gottesdienstes im Leopoldstädter Tempel machten etwa **30 russische Juden** großen Lärm. Sie **verlangten Brot.** Sie wurden hinausgedrängt und von der Sicherheitswache zerstreut. („Frkft. Ztg.")

hd **Kattowitz**, 24. Febr. Nach dem „Vorwärts" wurden seitens der **Kattowitzer Polizei** hierselbst **zwei russisch-polnische politische Flüchtlinge** wegen **Uebertretung** der **Paßvorschriften** in polizeilichen Gewahrsam genommen und nach Entrichtung von je 3 Mk. Strafe am Mittag des nächsten Tages wieder **entlassen.** Die beiden russischen Staatsangehörigen wurden später von einem Kattowitzer **Kriminalbeamten** zum **Bahnhofe** abgeführt und mit dem nächsten Zuge nach **Sosnowice** geschafft und dort der **russischen Grenzbehörde überliefert.**

Spielplan des Großh. Hoftheaters.

In Karlsruhe:

Sonntag, 25.: Abtl. B. 45. Ab.-Vorst. „**Die Fledermaus**", Operette in 3 A., Musik von Johann Strauß. ½7—½10.

Montag, 26.: Abtl. C. 46. Ab.-Vorst. Letztes Gastspiel von August Junkermann: „**Onkel Bräsig**", Lebensbild in 5 A. nach Fritz Reuters „Stromtid". 7—10.

Dienstag, 27.: **Vormittags 11 Uhr**: 15. Vorst. außer Ab. Neu einstudiert: „**Die Maschinenbauer**", Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abteilungen und 6 Bildern v. A. Weirauch, Musik v. A. Lang.

Dienstag, 27.: **Abends 7 Uhr**: Abtl. A. 46. Ab.-Vorst. „**Orpheus in der Unterwelt**", burleske Oper in 2 A. und 4 Bildern v. Offenbach. Ende halb 10 Uhr.

Donnerstag, 1. März: Abtl. B. 46. Ab.-Vorst. „**Die Welt, in der man sich langweilt**", Lustspiel in 3 A. v. Pailleron 7—½10.

Freitag, 2.: Abtl. A. 47. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „**Der Wildschütz**" oder „**Die Stimme der Natur**", komische Oper in 3 A., frei bearbeitet, Musik v. Alb. Lortzing. 7 bis gegen 10.

Samstag, 3.: Abtl. B. 47. Ab.-Vorst. „**Demetrius**", eine Tragödie in einem Vorspiel und 4 Akten. Das Schillersche Fragment für die deutsche Bühne bearbeitet und ergänzt von Franz Kaibel. ½7 bis nach 10.

Sonntag, 4.: Abtl. C. 48. Ab.-Vorst. „**Tannhäuser**" oder „**Der Sängerkrieg auf Wartburg**" in 3 A. v. Richard Wagner. Tannhäuser: Desider Matrai vom Stadttheater in Breslau als Gast. 6 bis gegen 10.

Montag, 5.: Abtl. A. 48. Ab.-Vorst. „**Der Herr im Hause**", Lustspiel in 4 A. v. Paul Lindau. 7—9.

In Baden:

Nächste Vorstellung am Mittwoch den 7. März.

Vor dem Maskenball
lassen Sie sich zu den bekannt billigen Preisen
im fotografischen Atelier 2218
Samson & Co Kaiser-Passage 7
fotografieren.
Aufnahmen nach 7 Uhr abends bitten wir vorher anzumelden.

Der große Unterschied!

Gerstenkaffee
ist kein
„Malzkaffee"
und „Malzkaffee" ist noch lange kein
„Kathreiners Malzkaffee".

Denn der echte „Kathreiner" ist nach dem Urteile der wissenschaftlichen Autoritäten nicht nur in Bezug auf seinen Gehalt ein in jeder Hinsicht vollkommener „Malzkaffee", sondern besitzt vor allem allein unter sämtlichen Erzeugnissen seiner Art einen würzigen, vollen, kaffeeähnlichen Wohlgeschmack. Man verlange in den Geschäften deshalb ausdrücklich nur den echten „Kathreiners Malzkaffee" und achte scharf darauf, daß man diesen auch wirklich erhält und keinen anderen. Die untrüglichen Kennzeichen des echten „Kathreiner" sind: Geschlossenes Paket in seiner bekannten Ausstattung, Bild und Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke, und die Firma: Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken. 1268a.

NESTLE'S Kindermehl. Altbewährte Nahrung für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet u. beseitigt: Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh. 618a

VELMA SUCHARD
CHOCOLAT EXTRA FONDANT.
SUCHARD, ERFINDER & ALLEINIGER FABRIKANT. 6400a

B8729 4.1

Zur Einsegnung

empfehle ich in großer Auswahl die nachstehenden Artikel:

Schwarze Kleiderstoffe / **Weisse Kleiderstoffe** in Cheviot, Crêpe, Satintuch etc. von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Schwarze Seidenstoffe, glatt und gemustert wie Merveilleux, Surah, Louisine, Armur, Messaline, Damast etc.

Schwarze Konfektionsstoffe in reicher Auswahl. 3008

Einsegnungskleid aus reinwollenem Cheviot . . . . von Mk. **26.00** an
Paletot aus schwarz Corkscrew . . . . . von Mk. **10.00** an
Weißer Stickereirock . . . . . von Mk. **2.85** an

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

S. Model.

Café-Restaurant Grünwald.

Sonntag den 25 Februar:
Närrisches
Frühschoppen-Konzert. 3012
Anfang 10 Uhr 61 1/1 bis 1 Uhr.
Nachmittags 4 Uhr Wiederbeginn desselben,
gegeben von der oberbayrischen Bauern-Kapelle
Die Krachauer
aus Kneiselsdorf (Nationaltracht). Hochinteressant. Eintritt frei.
Es ladet höflichst ein **J. Müller.**

Telephon 1296. **Wiener Hof** Fasanenstrasse 6.
Frische Austern. Grosse Auswahl in ff. Weinen.
Heute Sonntag den 25. Februar, abends
Souper à Mk. 1.20
Lachs mit Holländischer Sauce
Rindsbraten mit Nockerl
Mandarinen-Eis B6096
wozu höflichst einladet **E. Buscher.**

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich
Rintheimerstrasse Nr. 3
eine Filiale meiner **Konditorei** und **Bäckerei** eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. Hochachtend
Fritz Stern,
B6095 **Bäckerei und Konditorei.**
Hauptgeschäft **Kronenstraße 47.**

Telegramm.

Offeriere, solange Vorrat reicht, zu folgenden Schleuderpreisen:

Kochbirnen	10 Pfd.	Mk.	1.70	Feigen	per Pfd.	20	Pf.
Eßäpfel, kl.	10 „	„	0.90	dito fst.	„ „	30	„
dito mittl.	10 „	„	1.30	Tafelfeigen	„ „	50	„
Kochäpfel	10 „	„	1.40	Zwetschgen	„ „	24	„
Backäpfel	10 „	„	1.90	dito fst.	„ „	29	„
Reinetten	10 „	„	2.10	Mischobst	„ „	28	„
dito Pariser	10 „	„	2.40	dito fst.	„ „	35	„
dito fst.	10 „	„	2.90	Birnschnitze	„ „	19	„
Goldpermainen	10 „	„	2.40	Kirschen	„ „	35	„
Maltakartoffeln	10 „	„	1.—	Dampfäpfel	„ „	56	„
Kastanien	p. Pfd.	11	Pf.	Datteln	„ „	28	„
Riesen-Maronen	„ „	19	„	Rosinen	„ „	28	„
dito geschälte	„ „	17	„	Corinten	„ „	32	„
Wallnüsse	„ „	26	„	Sultaninen	„ „	38	„
dito franz.	„ „	38	„	Kartoffeln	p. Ztr. Mk.	3	—
Haselnüsse	„ „	32	„	Moninger	p. Flasche	17	Pf.
Erdnüsse	„ „	27	„	Kokosnüsse	p. Stück	18	„
Paranüsse	„ „	62	„	Trinkeier	„ „	7	„
Krachmandeln	„ „	70	„	Citronen	p. Dutzend	30	„
Tafelrosinen	„ „	60	„	Tafel-Datteln	p. Karton	45	„

Alle Arten Käse, Fisch-Marinaden u. Orangen
zu den billigsten Preisen. B6089

Obst- u. Südfrüchte-Halle
zur billigen Quelle,
Markgrafenstraße 30, am Lidellplatz.

Herz- und Nervenleidende,

Rheumatiker, Blutarme, Rekonvaleszenten 2c. finden jederzeit Aufnahme in der **Spezial-Anstalt Schloß Marbach** a. Bodensee, Post Wangen, Kreis Konstanz. Dr. Hornung.
1639a.20.1

Theater- und Maskengarderobe-Verleihanstalt
Karlsruhe **Hirsch** Steinstraße 2
Für Vereine u. Gesellschaften bei theatralischen Aufführungen usw. billigste Berechnung und reelle Bedienung. 2757

Palmen Vasenäste Spiegelzweige **W. Eims Nachfolger** Adlerstrasse 7.

Union-Brauerei KARLSRUHE 17613 50.12
empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohlbekömmlichen
ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Baumeister.

Gründliche, zeitgemäße u. rascheste Ausbildung als Baumeister des Hoch- u. Tiefbaufaches. Sommer- u. Winterunterricht. Beginn des Sommersemesters am 23. April 1906. Ausführliche Prospekte versendet kostenlos an Jedermann die 1104a.6.2
Baumeisterschule
in **Aschaffenburg,**
(Abteilung des Technikums).

Regina-Waschmaschinen
Prims-Lore
Dampfwaschmaschinen,
Wringmaschinen.
L. Karle, Waldstr. 15.
Probewaschen gratis.

wenn Sie Ihren Bedarf an
Fahrrädern, Nähmaschinen, Fahrrad-Zubehörteilen
bei mir bestellen!
Weltberühmt sind meine Fahrräder, dabei **enorm billig.** Fordern Sie kostenlos und portofrei meinen **Pracht-Katalog,** der reichste Auswahl enthält u. Ihnen über die Vorteile, die Sie bei mir geniessen, Aufschluss gibt.
Hans Hartmann, Eisenach 147,
Grösstes Fahrradhaus Mitteldeutschl.
1602a 2 .1

Abbruch.

Vom Montag den 26. Febr. ab werden in der **Kriegstraße 2** vis-à-vis dem Güterbahnhof gutes Bauholz, Falzziegel, bereits neue Maschinenziegel und Dielen abgegeben.
Wilhelm Griesinger, Eggenstein.

Salongarnitur,

neu, sehr modern, **125 Mk.** (sonst 150 Mk.), hochfeine, neue **Kameltaschengarnitur** wird für nur **130 Mk.** (sonst 155 Mk.) **unter Garantie** verkauft. **R. Köhler,** Tapezier, **Schützenstr. 56.** B5484 4.4

Offene Stellen

besetzt für Prinzipale kostenfrei der **Kaufmännische Verein Karlsruhe, Abteilung für Stellenvermittlung,** Mitglied des Stellenvermittlungsbundes Kaufmännischer Vereine Badens und der Pfalz durch Vertrag mit dem Kaufmännischen Verein München, A.-V. München verbündet. Einschreibgebühr für Nichtmitglieder M. 1.50 für 3 Monate. Statuten und Bewerbungsformulare gratis und frk.

1881. **Verband** 1906
Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig. 617a
Stellenvermittelung, kostenlos f. Prinzipale u. Gehülfen (Verb.-Mitgl.) Wöchentl. 2 Stellenlisten Geschäftsstelle: **Frankfurt a. M.** gr Eschenheimerstr 6 Fernspr. 1515

Verein für **Handlungs-Commis** von **1858**
(Kaufmännischer Verein) in Hamburg.
Kostenfreie Stellenvermittlung für Prinzipale und Gehülfen: 142 1/2
bis Ende Januar 114000 Stellen besetzt
Vereinsorgan: „Der Handelsstand".
Pensions-, Lebens- und Kranken-Versicherung. Spar- u. Darlehns- sowie Unterstützungs-Kasse Gewährung von Rechtsschutz u. Rechtsbelehrung. Eintreten für die Standesinteressen der Handlungsgehülfen. **75000 Mitglieder**

Kinderwagen
Puppenwagen, Sportwagen, Babykörbe, Reiseförbe bezieht man direkt v. d. ält., größt. sächs. Kinderwagenfabrik enorm billig. Sage beim Katalogverlang. ob Bareinkauf mit 10% Rabatt od. bequeme Teilzahlung.
Dir lieber. **Julius Tretbar, Grimma** 366
1482a

Wagen zu verkaufen.

Wegen Todesfall sind ein **Coupé** und ein **Halbverdeck** bill. zu verk. Beide Wagen sind 1 u 2spännig zu fahren, elegant u. in gutem Zustand. Näheres zu erfragen bei Frau **A. Graf Witwe, Karlsruhe, Hirschstraße 77.** B6105 2.1

Wegen Platzmangel
verkaufe meine kompl.
Badeeinrichtung,
eventuell Vertausch gegen Möbel, Betten 2c.
Offerten unt. Nr. 2882 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

1 neues Vertiko, 2 Schreibtische, 1 Bett, 1 eintür. Schrank, Bilder zu verkaufen. B6065
Kaiser-Allee 41, 2 Tr.

Chem. Waschanstalt
Mech. Teppich-Entstaubung
Telefon 1563
FÄRBEREI
Karlsruhe
Läden: Kaiserstrasse 157 und 243
KRAMER
Hoflieferant
Tadellose Arbeit
Rasche Lieferung.
1837.11.1

Zu verkaufen 1150a 12,5
unter günstigen Bedingungen
grosse Fabrikanlage
für jede Industrie geeignet. 3 km von Mülhausen i. Els an einer Tramwahnlinie gelegen Reichliche Wasserversorgung. Würde auch mit Vorkaufsrecht vermietet werden. Gefl. Offerten unter **F. S M. 4052** an **Rudolf Mosse, Mülhausen i. E.**

Pianinos
gut renoviert, zu M **180** u. **220,**
Tafelklavier
zu M **200,**
Flügel
sehr guter Ton, zu M **580**
2446 abzugeben bei 3.3
Hack & Co.,
Schloßplatz 14.

Zu verkaufen

wegen Wegzug per sofort 1 vollständ. **Bett** m. Roßhaarmatratze, **1 Flaumdeckbett, 2 Kissen, 1 Tisch,** 1 zweilöchriger **Herd** u. 1 großer **Küchenschaft.** Zu erfragen **Lessingstr. 50,** 3. Stock, **Wetzel.** B6119

Gartenhaus,

gut erhalten, mit Zinkdach und verschließbar, ein **Kaminhut,** ist zu verkaufen. Zu erfr. **Herrenstr. 38,** Friseurladen. B5583 2.2

Zu verkaufen.

Eine neue **Bäckerei,** sichere Existenz, ist sofort für 36 000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung 8—10 000 Mk. Zu erfragen unter Nr. B6077 in der Expedition der „Bad. Presse".

Fussballclub
SCHWARZ PHÖNIX 1894 BLAU
Sonntag: Narrenabend
im Lokal mit **F.-B.**
Losung: 's braucht niemand z'komme
Montag: Narrenfest
im **„Bischoff"** m. d. Mandolinern.
Der Vorstand.

Verein von Aquarien- u. Terrarien-Freunden zu Karlsruhe
gibt Mitgliedern Auskunft über alle Fragen der Liebhaberei u. liefert kostenlos die Wochenschrift für Aquarien- u. Terrarienkunde. Unentgeltl. Benutzung der Bibliothek. Jahresbeitrag 5 Mk. Sitzung jed. 2. u. 4. Dienstag i. Monat, abends 1/2 9 Uhr, i. „Landsknecht" statt.

Die besten Kautschukstempel liefert GUST. HERDLE Stempel-Fabrik Karlsruhe, Hebelstr 13
am Marktplatz. 4983
Wiederverkäufer überall gesucht.

Tüchtige Schneiderin
empfiehlt sich im **Anfertigen** von **Damen- und Kinderkleidern.**
B4395.8 5 **Rüppurrerstr. 32,** III

3 Mark per Tag Verdienst zu Haus. Genaue Anleitung gegen 20 Pfgmarke Jacob Ulmer, Schoenaich-Stuttg. 370a.18.6

Damen

find. frdl., diskr. Aufn. bei ein. Hebamme. Frau **Swart, Ceintuurbaan 121, Amsterdam.** 828a.8.7

Käse. Käse.
Fette **Schweizerkäse,** prima Qualität, à 75, 78 u. 80 ₰ von ca. 30 Pfd. an **Ia Limburgerkäse** à 38, 40 u. 42 ₰ von ca. 30 Pfd. an versendet gegen Nachnahme **Ludwig Selbherr** in **Kißlegg,** württ. Allgäu. 1434a.3.1

Ein kleinerer Balkon
oder ein **Fenster** auf der Kaiserstr., zwischen Karlfriedrich- u. Karlstraße, möglichst im 2. Stock, wird für Dienstag nachmittag **gesucht.** Offert. mit Preisangabe unter Nr. B6068 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Dampfmaschine,

14pferdekräftig, bereits neu, Dampfkessel 6 qm Heizfläche, Vorwärmer mit Kupferschlange, Ab- und Zuleitung, Speis- und Notpumpe, Transmission, Kühl- und Spundapparat, Filter, Zirkularpumpe, Faß, Gährbottiche, kompl. elektrische Anlage 2c., alles in bestem Zustande, zu verkaufen.
Franz Mast,
1298a **Forbach.**

Von 30jährig **Herrn** wird **Klavierunterricht gesucht.** Anerb. mit Preis unter Nr. B6080 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Zugelaufen

ein **gelber Boxer.** Abzuholen B6076 Durlacherstraße 51, II, B.

Suche junges, rassereines

Foxterrier, Rüde,

Stammbaum nachzuweisen, m. schöner Kopfzeichnung und kupiert, zu kaufen Offerten unter Nr. 1618a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Stellen finden

Stellenvermittlung,
kostenfrei für Prinzipale und für Vereinsmitglieder, durch den

Kaufmännischen Verein Frankfurt a. M.

Gut empfohlene Bewerber für kaufmänn. Stellungen jeder Art und offene Stellen aller Geschäftszweige stets gemeldet. Ueber 17000 Mitglieder. 60000 Stellen bis jetzt besetzt. Vereinsbeitrag **Mk. 6.—.** 738a.12.5

Bauführer gesucht,

ein tüchtiger und energischer, auch im **inneren Ausbau** wohl erfahren, als örtlicher Leiter unserer auswärtigen Bauten. 1525a.2.2

Brauerei Meyer & Söhne zu Riegel im Breisgau.

Bezirksvertreter

für ländliche Kreise gesucht. (Intelligente Arbeiter gerne berücksichtigt). Festes Gehalt, Provisionen u. Spesen. Für Platzvertreter besonders günstige Bedingungen.

Offerten unter Nr. 504 an die Expedit. der „Bad. Presse" erbeten. *

Eine große **Lebens- u. Volksversicherung** sucht rührige

Vertreter an allen Orten.

Bei entspr. Leistungen Anstellung mit festem Gehalt, sowie pensionsberechtigt. Ebendaselbst wird ein tüchtiger

Inspektor gesucht.

Offerten unter Nr. B5896 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Gesucht

zum sofortigen Eintritt in großes Fabrikbureau

junger Mann

zur Erledigung leichterer Expeditionsarbeiten.

Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschrift. unter Nr. 1653a an die Expedition der „Bad. Presse".

Zur Errichtung eines

Seefisch-Filial-Geschäftes

wird ein branchekundiger, mit den örtlichen Verhältnissen vollständig vertrauter **Herr,** möglichst verheiratet, **gesucht.** Es muß eine kleinere Kaution gestellt werden.

Gefl. ausführliche Offerten sind unter Nr. 1581a an die Exped. der „Bad. Presse" zu richten.

Abonnentensammler für gangbare Zeitschriften **gesucht.** Zu erfragen Sonntags **Schützenstr. 54,** II. B6097

Kaufmann

jungen, strebsamen **sucht Agentur, Wein- u. Fouragegeschäft** bei bescheidenen Ansprüchen, Eintritt möglichst bald, Aussicht auf dauernde Stellung. Offerten nebst Zeugnissen unter Nr. 2651 an die Exped. der „Bad Presse" erbeten. 3.3

Junger Gehilfe

der **Material- und Farbwarenbranche** — nicht über 18 Jahre alt — für **Detail-Drogenhandlung** nach Karlsruhe per 1. April **gesucht.** 2.1

Offerten unter Nr. 2946 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Für den Monat März 1906 **sucht** Zigarrenfabrik in der Nähe Bruchsals

Buchhalter

zur Aushilfe. Amerik. Buchführung. Offerten unter Nr. 1527a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Wir suchen zum sofort. evtl. späteren Eintritt einen perfekten

Dekorateur,

der im Stande ist, sämtliche Artikel der Warenhausbranche zugkräftig und geschmackvoll zu dekorieren. 1610a.2.1

Karl Schmelzle & Co., Pirmasens (Pfalz)

Kellner, Kellnerinnen, Köche, Hotelburschen, Büffetdamen, Hotelzimmermädchen u. Hausmädchen empfiehlt u. plaziert fortwährend das **Haupt-Plazierungs-Bureau v. K. Tröster, Inh. Heinz & Herold, Kreuzstraße 17.** 1786

Aufseher u. Verwalter gesucht.

Tüchtige energische Kraft als Aufseher und Fabrikverwalter für alsbald gesucht, auf Wunsch Wohnung frei in der Fabrik. Kenntnisse in der Holzbranche erforderlich. 6.3

Offerten befördert unter Nr. 2817 die Expedition der „Bad. Presse"

Ein tüchtiger

Waschmeister,

der schon gleichen Posten innehatte, wird zum Eintritt auf 1. April **gesucht.** Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie. 1582a.2.2

Schwarzwald-Hotel Triberg.

Gesucht für sofort ein solider, tüchtiger

Müller.

Solche im **Holzmehlmahlen** bewandert, werden bevorzugt. Offerten unter Nr. 1561a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 4.3

6—8 nur tüchtige

Gipser

finden sofort dauernde Beschäftigung bei 1587a.2.2
C. Schwarzwälder, Gipsermeister in Freiburg i. Brg., Stühlingerstraße 9.

Tüchtige

Schlosser u. Dreher

finden dauernde und lohnende Beschäftigung. 1594a.2.2

Bergmanns Industriewerke G. m. b. H. Gaggenau (Baden).

Schwachstrom Monteur,

der in Klingel- u. Telefonanlagen bestens bewandert ist, kann sofort bei hohem Lohn eintreten, ebenso ein

Gürtler

für Aptierung von elektr. Beleuchtungskörpern. 1610a

Offerten mit Lohnansprüchen an **A. E. Thiergärtner,** Technisches Bureau Gesellschaft mit beschr. Haftung. **Baden-Baden.**

Tüchtige 1596a.3.2

Former, Kernmacher, Modellschlosser, Gußputzer

finden dauernd Arbeit.

Eisengießerei Rastatt.

Diener gesucht.

Eine **hiesige Herrschaft** sucht einen soliden, gut empfohlenen Diener, **früherer Offiziersbursche,** der auch etwas Gartenarbeit versteht, bevorzugt. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 2914 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Junger Arbeiter,

mit der **Excenter-Presse** vertraut, findet bei mir sof. dauernde Stellung.

Emil Kohm
Inhaber **Oscar Edelmann,** Fabrik chir. Instrumente,
3009.3.1 Curvenstr. 21.

Hausbursche oder Zapfbursche

zur **Aushilfe** auf Fastnacht **gesucht.** 3014

Café Grünwald.

Fuhrmann gesucht.

Einen tüchtigen, ehrlichen u. stadtkundigen **Fuhrmann sucht** sofort für dauernd die Holz- u. Kohlenhandlg. **Augartenstr. 49.** B6099

Gesucht

wird auf sofort oder 1. März ein ehrlicher **Junge** im Alter von 14—16 Jahren zum Milch austragen. Derselbe muß zu Hause schlafen können. Zu erfragen **Schützenstraße 64** im Laden. B6085.2.1

Gesucht.

Ein zuverl., jung. Bursche von 14—16 Jahren wird zum sofortigen Eintritt in die Steindruckerei von Julius Korn gesucht. Herrenstr. 41, II. B6082

Erste Verkäuferin

aus der Kurz-, Weiß-, Wollw.-Branche für einen selbständigen gut bezahlten Posten per 1. Apr. **gesucht.** Offert. m. Bild, Ansprüchen u. Zeugnissen an 1652a

Siegfr. Cohrssen, Neustadt a. Hardt.

Größere **Fabrik** in der Nähe Bruchsals **sucht** per 1. April 1906

jüngeres Fräulein

für Schreibmaschine **zu engagieren.** Perfekte Stenographie, sowie flottes Schreiben auf System „Oliver" Bedingung. Es ist Gelegenheit geboten, sich in der Buchführung auszubilden. Vorkenntnisse hierin erwünscht.

Offerten unter Nr. 1528a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Fahnenstickerinnen

finden bei uns jetzt oder später angenehme, dauernde **Stellung gegen hohen Lohn.** 1588a.2.2

Bonner Fahnen-Fabrik Bonn.

Eine kräftige, saubere

Beiköchin,

B6084

die Lust hat, sich in der feineren Küche zu vervollkommnen, um nach einigen Wochen die Stellung einer selbständigen Köchin in einem großen Haushalt zu übernehmen, findet Gelegenheit dazu und kann sich sofort melden.

Redtenbacherstr. 16, part.

Verkäuferin

sowie **Lehrfräulein** bei freier Station **gesucht** von

Carl Zipf, Papierwaren, Freiburg i. B. 1655a

Kinderfräulein

tüchtig und zuverlässig, evang., **findet** zu zwei Kindern von 7 Jahren alsbald oder später angenehme u. dauernde **Stelle.** Fertigkeit im Nähen erforderlich. Ausführl. schriftl. Angebote unter Nr. 3070 nimmt die Exped. d. „Bad. Presse entgegen.

3.1 **Zimmermädchen** April

perfekt in Zimmerarbeit, Nähen, Bügeln, bei gutem Lohn **gesucht.** Offerten nebst Zeugnissen an

Frau Fabrikant **A. Kuppenheim, Pforzheim,** Kaiser-Wilhelmstr. 4.

Gesucht auf 1. April oder früher, event. auf sogleich, ein gewandtes, fleißiges und gut empfohl. **Zimmermädchen.** B6001.2.1

Frau Professor **Ordenstein,** Sophienstr. 35, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Für kleine Familie, kl. Haushalt, wird ein selbständ., reinl., ehrliches und solides Mädchen mit guten Empfehlungen, das auch kochen kann, sofort gesucht. Gute Behandlung. Zu melden **Kaiserstraße 111,** 3. St., von 12—1 u. von 5—7 Uhr. 3011

Tüchtige Küchenmagd

auf **1. März** und eine

Wäscherin

auf **1. Juni gesucht** gegen hohen Lohn. 1647a.3.1

C. Baer, Kurhaus Friedenweiler b. Neustadt (Schwarzw.)

Ordtl. Dienstmädchen

sofort oder per 1. März **gesucht.** B6104.2.1 **Kaiserstraße 34a.**

Ein ordentliches B6102.3.1

Mädchen

mit guten Zeugnissen wird **gesucht. Amalienstraße 24,** II.

Gesucht

per 15. März, jüng., fleiß., reinl. **Mädchen** für kl., guten Haushalt B6101.3.1 **Böckhstr. 10,** 3. St.

Ein der Schule entlassenes

Mädchen

zur leichten Hausarbeit gesucht. 2.1 B6117 **Kaiserstr. 64,** I. lks.

Weg. Verheir. m. Mädchens suche **sofort** oder **1. März** ein **Mädchen,** das selbst. bürgerl. kochen und alle Arbeiten verrichten kann. Näheres B6115 **Adlerstraße 18a,** 2. St

Ein fleißiges, tüchtiges **Monatsmädchen** oder **Dienstmädchen** gesucht; nur gut empfohlene mögen sich melden. B6122

Hirschstr. 102, 4. Stock.

Tüchtiges, zuverl. Mädchen gesucht, das selbständig gute, bürgerliche Küche kochen kann u. Hausarbeit verrichtet. B6103.3.1

Mathystraße 5, 2. Stock.

Junges Mädchen zu kleiner Familie **gesucht.** B6100 **Göthestr. 49,** I, lks.

Gesucht wird für sofort oder 1 März ein ordentliches **Mädchen** für Hausarbeit bei gutem Lohn. B6007 **Lachnerstr. 14,** 1 Tr. hoch.

Ein gesundes, ehrliches **Mädchen,** das kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, findet bei kleiner Familie (3 erwachsene Personen) sofort oder bis 1. März Stelle. B5890.2.2 **Rüppurrerstraße 4,** 3. Stock.

Lehrling!

Für feines **Delikatessen- u. Kolonialwarengeschäft** wird zu Ostern oder früher ein Sohn aus achtbarer Familie als Lehrling **gesucht.** Offerten unter Nr. 186 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. *

Ein ordentlicher Junge

welcher Lust hat, die **Schlosserei** zu erl., kann auf Ostern eintr. B6061 **A. Vier Nachf., Kronenstr. 11.**

Mädchen welche das **Kleidermachen** erl., sucht pass. Beschäftigung. Zu erfragen **Luisenstr. 69,** Stb. 2. St. B5642 2.2

WER Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgemeine Vakanzenliste.** Berlin 182. Neuehochstr. 4084*

Stellen suchen.

Junger, ordentlicher Mann, Handwerker, verh., gedienter Militär, **sucht Vertrauensposten.** Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B5396 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 6.6

Rastatt.

Sofort zu **vermieten** ein **Laden** mit **Wohnung,** oder auch der Laden allein mit dahinter befindlichem Zimmer. Bahnhofstraße 26, in der Nähe mehrerer Kasernen. Bisher Uniformen-, Herrengarderobe- und Militäreffektengeschäft. Näheres in der 992a

Brauerei C. Franz, Rastatt.

Kaufmann,

10 Jahre alt, fein und vielseitig gebildet, umsichtig, guter Organisator, früher 6 Jahre Bankbeamter, seit ca. 9 Jahren kaufmännischer Leiter eines großen Sanatoriums, **sucht** ähnliche **Stellung,** event. mit Kapitalbeteiligung. Würde auch mit **Arzt Sanatorium** behufs späteren Ankaufs **pachtweise übernehmen.** Gefl. Offerten sub **L. A. 1130** an **Rudolf Mosse, Leipzig,** erb. 1650a

In allen schriftlichen Bureau- und Registraturarbeiten, sowie im Maschinenschreiben bewanderter, verheirateter, 33 Jahre alter Mann **sucht** sich anderweitig zu verändern. Derselbe ist auch befähigt und bereit, eine Stelle als

Lagerist, Verwalter, Hausverwalter

und dergleichen zu übernehmen. Bisherige letzte Tätigkeit 10 Jahre auf ein und derselben Stelle. Angebote werden brieflich mit Aufschrift Offerte Nr. 1668a in der Expedition der „Bad. Presse" zur Weiterbeförderung entgegengenommen. 4.1

Tüchtiger, erfahrener

Mann,

40 Jahre alt, verheiratet, **sucht,** gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, für sofort oder später **Stelle** als **Hausmeister, Verwalter** oder ähnlichen **Vertrauensposten.** Gefl. Offerten unter Nr. 1665a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Gebildetes Fräulein

gef. Alters, der französ. Sprache in Wort und Schrift mächtig, **sucht,** gestützt auf g. mehrjähr. Zeugn. aus Frankreich, **Stellung** als Erzieherin, Stütze od. sonstige Vertrauensstellung. Gefl. Angebote unter Nr. B5893 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Fräulein

mit guter Handschrift, bewandert in Buchführung, Stenographie u. Maschinenschreiben, **sucht** auf einem hiesig. Bureau **Stellung.** Offerten unter B6069 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Ein Fräulein

aus guter Familie, welches in der **Schuhbranche** bewandert ist, **sucht** für sofort oder 15. März **passende Stellung,** am liebsten Kost und Logis im Hause. Zu erfragen bei **S. Breda,** Schuhgeschäft, **Rastatt,** 1166a Kapellenstraße 1. 3.3

Junges Mädchen

(Französin) sucht Stelle als **Kammerjungfer u. Gouvernante.** Gefl. Offerten an **Hans Rinkelkoll, 21 Rue de Calais, Paris** erb. 1622a

Ein fleißiges, braves **Mädchen sucht Stelle** als Haus- od. Zimmermädchen. Zu erfragen B6120 **Morgenstraße 24,** part.

Kaufmanns-Lehrstelle gesucht.

Suche für meinen Sohn aus achtbarer Familie, der die Oberrealschule besucht, in gutem Hause eine Lehrstelle, hier oder auswärts. Kost u. Logis erwünscht. Off. u. Nr. B5981 a. die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Zu vermiethen.

Herrschafts-Wohnung.

Vorholzstr. 5 ist der 2. Stock, 6—9 Zimmer, Badezimmer, große Veranda nebst reichl. Zubehör und Gartenzutritt auf 1. Juli zu vermiet. Näheres im 1. Stock. 2962.2.1

Durlacherstr. 46

ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** auf 1. April bill. zu verm. Zu erfr. daselbst I. St. v. 1—4 Uhr. B6063

Humboldtstraße 29,

I. Stock, **2 Zimmer** und Küche, IV. Stock **3 Zimmer** und Küche per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im II. Stock bei **Jock.** 853*

Herwigstr. 32 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. B6071

Klauprechtstr. 4 ist der 4. Stock, 3 oder 4 Zimmer nebst allem Zubehör auf 1 April zu vermieten. Zu erfr. im Hause daselbst. B5432.2.2

Rudolfstr. 27 ist im 2. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung** nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen part. B6129.2.1

Schützenstr. 53, 2. St. Hth., ist eine **2 Zimmerwohnung** zu vermiet. Näheres im 2. Stock daselbst. B6062

Waldstr. 22 ist eine **2 Zimmer-Wohnung** mit allem Zubehör preiswert zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 3003*

Werderplatz 31 ist im 2. St. eine schöne **Wohnung** mit 4 Zimmern, Küche, Keller u. Mans. auf 1. April zu verm. Näh. i. Laden. B6114

Beiertheim.

Friedrichstr. 16 ist in ruhigem Hause auf 1. April oder später der **1. Stock** v. 3 Zimmern u. Küche mit Wasserversorgung nebst einer schönen Mansarde und reichl. Zubehör an eine kleine Familie zu vermieten. B6064

Groß-Rüppurr, (Neubau) **Wilhelmstr. 10** sind 2 **2 Zimmerwohnungen** auf 1. Mai oder später **zu vermieten.** B6083 Näh. **Winterstr. 42,** Hths., IV.

Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) in ruhiger, feinster Lage, vis-à-vis der Archivgartenanlage, **sofort** oder später an besseren Herrn oder Dame zu vermieten 2411* Näh. **Gartenstr. 52,** parterre.

Möbliertes **Zimmer** mit 2 Betten an 2 ordentliche Arbeiter sofort od. später billig zu vermieten. B6070 **Wilhelmstr. 72,** Hth., IV.

Gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang auf 1. März z. verm. 3.3 B5083 **Zähringerstr. 27,** III.

Augartenstraße 95, 3. Stock, links, ist ein schön möbl. **Zimmer** zu vermieten. Preis 8 Mark. B6126

Bahnhofstr. 28, 4. Stock, ist ein möbl. **Zimmer** an ein od. zwei Fräulein zu vermieten. B6043

Gartenstraße 13, 4. Stock, ist ein möbl. **Zimmer** sogleich oder 1 März zu vermieten. B6078

Hirschstraße 22, III, ist ein einfach möbl. **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten auf 1. März oder später zu vermieten. 6110

Kapellenstraße 68, 3. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** sofort oder auf 1. März zu vermieten. B6109.2.1

Luisenstraße 44, III, links, ist eine **Mansarde** an einen anständige Arbeiter sofort zu vermieten. B6111

Luisenstraße 63, 3. St., ist ein groß, zweifenst. **Zimmer** mit 2 Betten oder ein kleineres mit einem Bett zu vermieten. B6124

Ostendstraße 5, 4. St., kann ein anständiger junger Mann **Schlafstelle** erhalten. B6112 2.1

Rüppurrerstr. 10 ist ein gut möbl., großes zweifenstrig. **Parterrezimmer** zu vermiet. Näh. part. B6130

Sternbergstraße 9, 4 St., ist ein möbl. **Zimmer** sofort oder 1. März billig zu vermieten. B6113.2.1

Werderstraße 55, 3. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B5918.2.2

Werderstr. 68, 2. St. l., ist ein einfach möbliert. **Mansardenzimmer** sofort zu vermieten. B6116

Glas und Porzellan.

Für meine Spezial-Abteilung suche eine tüchtige

Verkäuferin,

welche mit der Branche durchaus vertraut und gewandt im Verkehr mit feinstem Publikum ist. Ausführliche Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Photographie erbittet 1632a

J. B. Deppisch, Würzburg.

Zeitungsträgerin-Gesuch.

Für den Oststadtteil wird per sofort eine durchaus ehrliche, zuverlässige und pünktliche Zeitungsträgerin gesucht.

Bewerberinnen wollen sich melden in der Expedition der „Bad. Presse".

Laden

Zwischen Marktplatz und Karlstraße wird ein der Neuzeit entsprechendes Lokal mit genügend anschließenden Räumen und mindestens 2 Schaufenstern per 1. Okt. d. Js. od. 1. April 1907 für ein feines Spezialgeschäft auf längere Zeit

zu mieten gesucht.

Offerten unter Nr. 2836 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Kaufmann sucht gut möbl. Zimmer

per 1. März, mit Kaffee. Preis ca. 30 Mk. Bedingung: Nähe Marktplatz, nur parterre oder 2. Stock, neues Haus. Offerten unter Nr. B6127 an die Exped. der „Badischen Presse" erbeten.

Depositeur: **Franz Veit,** Kaiserstrasse Nr. 73.
Lager in Fass und Flaschenfüllung aus der Brauerei.

FÜRSTENBERG-BRÄU
Tafelgetränk Seiner Majestät des Kaisers
Fürstlich Fürstenbergische Brauerei
DONAUESCHINGEN.
Errichtet 1705.

Ausschank: **„Silberner Anker“**, F. Rimmelin, Kaiserstr. 73;
„Roter Hahn“, R. Webel, Kaiserstr. 25;
„Schlosshotel“ F. Weppel, Zirkel 33;
„Grossherz. Friedrich“, F. Schmitt, Veilchenstr. 9;
Flaschenbierhändler **Barth**, Belfortstrasse 7;
in Durlach: **„Bad. Hof“**, J. Lutz, Hauptstrasse 61;
„ „ **Restaurant Graf**, „z. Stadt Durlach“.
In sämtl. Ausschenken werden Bestellungen entgegengenommen. 2888a

---

Freiburg i. B., Eisenbahnst. 35|37

Hotel-Restaurant zur Post.

Eröffnung am 1. März. Neu errichtet. 2 Minuten vom Hauptbahnhof, gegenüber der Reichspost. Schöne freie Lage. Modern eingerichtet. Electrisches Licht. Zentralheizung. Portier am Bahnhof. Eigentümer **J. Baron.** 1114a

---

Todtmoos, badischer Schwarzwald.

Höhenluftkurort I. Rgs., altberühmter Wallfahrtsort. Sommer- u. Winterstation.

Gasthof zur „Sonne“.

Gut bürgerl., altbewährtes Haus, bedeutend vergrößert u. neu eingerichtet. Vorzügliche Küche; selbstgezogene Weine. **Zimmer** von **1.20 Mk.** an. **Pension** von **4 Mk.** an. 7817a.24.22
Rudolf Jordan, neuer Besitzer.

Markgräfler Wein-Versteigerung.

Wilh. Blankenhorn senior, Weingut-besitzer in **Müllheim i. Baden,** lässt **Mittwoch den 14. März 1906 nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Müllheim:** 1374a.3.2
900 Hektoliter selbstgezogene Markgräfler Weissweine der Jahrgänge 1898, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905 öffentlich versteigern. Proben und Preislisten stehen zur Verfügung.

Wein-Versteigerung.

Mittwoch den 7. März 1906

zu **Neustadt a. d. Hdt.,** nachmittags 12¾ Uhr im Gesellschaftshause lässt Herr

Altbürgermeister C. F. Gies
Weingutsbesitzer in Diedesfeld

80 Fuder Weisswein

der Jahrgänge 1900, 1902, 1903, 1904 und 1905, nur eigenes Gewächs, versteigern.

Probetage: 22. Februar und **1. März** zu **Diedesfeld** im Hause des Versteigerers und am Tage der Versteigerung im **Gesellschaftshaus** zu **Neustadt a. d. Hdt.** 1210a.2.2
Justizrat **Fr. Cuny,** kgl. Notar.

Wein-Versteigerung
zu Oberkirch i. B.

Am **Dienstag den 6. März 1906, vormittags 11 Uhr,** im **Gasthof zur Linde in Oberkirch** bringt die Herwarth v Bittenfeldsche Gutsverwaltung Höllhof **ca. 530 hl Weine** der Jahrgänge 1900, 1903, 1904 und 1905 zur Versteigerung. — Darunter **ca. 70 hl 1904 prima Rotweine.** Prospekte gratis und franko. 1398a 2.1

Reparaturen
aller Art, liefert die kompliziertesten, werden an **Uhren und Musikwerken** garantiert gut und billig (weil f. Laden) von mir ausgeführt.
Zur Besorgung **guter neuer Uhren** bitte mich bei etwa erforderlichem Kaufe zu erfreuen. 1707b
Al. Künkel, Uhrmacher,
Karlsruhe, Bernhardstr. 7.

Joh. Unterwagner

Kaiserstr. 215, Eingang Karlstr.,
früher Kaiser-Passage. 14531.10.8

Anfertigung von Bandagen und Bruchbänder 2c.

Ia. Empfehlungen von Aerzten u. Patienten über ausgeführte Arbeiten.
Sämtliche Artikel zur Gesundheits- und Krankenpflege, wie: **Leibbinden, Gummistrümpfe, Irrigatoren, Korset-Geradehalter, Sonder-Apparate, Gummiwaren, Betteinlagestoffe, Verbandstoffe etc.**
Für Damen weibliche Bedienung.

„Enthüllte menschl. Macht!“ od. **„Geheime Mächte!“** Größtes, aufsehenerregendes, einzig praktisches Lehrbuch von Dr. Agajam, zur Entfaltung u. Ausnützung der im Menschen schlummernd. **„Geheimen Mächte!“ Neueste Methode!** Das Geheimnis, ungeahnte Erfolge u. Vorteile aller Art, Glück, Wohlstand zu erringen. Bezwingender Einfluß auf Andere ohne deren Wissen u. Willen. **Geheime Liebesmacht.** Einziger Weg zur Gesundheit, Körperkraft, Geistesfrische, Energie! Preis 1.70 Mk Erfolg garantiert. **Erklärung gratis!**
52.5 **Verlag E. Klengel, 156, Dresden N. 12.** 735a

Sinsheimer
Fohlenmarktlotterie

anlässlich des V. Verbands-Fohlen-Marktes
am 1. März 1906
240 Gew. i. Werte v. 6500 M.

1. Hauptgewinn **Mk. 800**
2. Hauptgewinn **Mk 600**
3. Hauptgewinn **Mk. 400**
4. Hauptgewinn **Mk. 300**
5. Hauptgewinn **Mk. 200**

7.7 **Los Mk.** 750a
11 Lose 10 Mk
durch den General-Vertrieb
Gottlieb Beckersche Buchdruckerei
Sinsheim a. E.;
ferner bei **Carl Götz, Karlsruhe.**

Lose in jedem Ort zu haben!
In Karlsruhe bei **E. Wegmann,** Waldstr. 30

L. Krieger,

Sieb- u. Drahtwarenfbk., Karlsruhe,
empfiehlt **Drahtgeflechte,** 4- u. 6-eckig, **Drahtgewebe,** in Eisen, Messing, Zink u. Zinn, für alle industriellen Zwecke. **Drahtflussmatten, Stacheldrähte. Siebe** jeder Art. 17646
Großes Lager. Billige Preise.
Preisliste gratis und franko.

Metallputzmittel

Garantiert säurefrei, putzt verblüffend.
Niederlagen bei:
Wilh. Baum, Drogerie,
Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie, 1174a
M. Hofheinz, Luisenstr. 8,
Anton Kintz, Westend-Drog.
Fritz Müller, Kaiserallee 43
F. X. Rathgeb, vorm. Friedrich Maisch, Waldstr. 57,
Fritz Reis, Luisenstr. 68,
Karl Roth, Hofdrogerie,
Hch. Rothweiler, Kronenstraße 43,
Wilh. Tscherning, vorm. W. L. Schwaab, Amalienstraße 19,
Th. Walz, Drogerie,
H. Zentner, Markgrafenstr
Vertreter: 6.3
Julius Klein, Yorkstr. 15,
Telephon 1993.

Mellin's

Nahrung

für Kinder, Kranke, Genesende.
In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für
Muttermilch.
Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen.
Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot f. Deutschland
J. C. F. Neumann & Sohn
Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52.
8105a 20.11

Aufgepaßt! 8769

Wer noch gut erhaltene **Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten** und **Möbel zu verkaufen** hat, der sende seine Adresse nur an **K. Maier, Markgrafenstr. 20.**

Gegen monatliche Zahlungen
2 Mk. an

liefern wir
Musikwerke jeder Art in erstklassiger Ausführung.

Unseren **reichillustrierten Katalog Nr. 77** über: **Grammophone, Phonographen, Musikwerke** selbstspielend u. zum Drehen, **Automaten, Zithern, Violinen, Operngläser, Feldstecher, photogr. Apparate, moderne, künstlerisch gerahmte Bilder etc.** versenden wir auf Verlangen gratis und frei.

Bial & Freund, Versandhaus, Breslau II. 9510a

Elegant und geschmackvoll eingerichteter, rauchfreier Erfrischungsraum, für Damenbesuch geeignet

Van Houten's Cacao-Stube

187 Kaiserstr. 187

Tassenweiser Ausschank von Van Houten's Cacao. Feinstes Conditorei-Gebäck, aus ersten hiesigen Conditoreien, stets frisch vorrätig 639a.12.10

Prospekte frei durch die Kurdirektion.

Kohlensaure-Thermal-Sool-Sprudelbäder, 30° Cels. nat. Wärme. — 24 Mineralquellen. Neues mediko-mechanisches Institut im vergrösserten Badehause. Elektrische Lichtbäder, Ruheräume. Modernes Inhalatorium.
Altbewährte Trinkkur bei Katarrhen der Luftwege u. des Magens.

Erfolgreiche Behandlung von Herzkrankheiten u. Rheumatismus

Bad Soden am Taunus

Sodener Warmbrunnen No 3 (1906 neugefasst.)
Kurzeit: **Mai bis Oktober.**
Vorzüglich bei chronischem Rachenkatarrh und Erkrankungen der Atmungs-Organe. — Quellen No. 1, 4, 6 und 18 bei chronischen Magen- und Darmkatarrhen.
Wasserversand u. Broschüren d. d. Brunnenverwaltung G. m. b. H. 1087.13.1

Hervorragende Neuheit!!

Stahlbadewanne „ADLER“

Gesetzlich geschützt!

Man verlange Prospekte!
Mässiger Preis!
Innen und aussen porzellanemailliert!

Unbegrenzte Haltbarkeit!
Geringes Gewicht!
An Schönheit unerreicht!
Völlig nahtlos!

Zu haben in allen besseren Installations-Geschäften.
Engros-Verkauf (nur für Wiederverkäufer) bei der
Karlsruher Eisen- u. Metallmanufaktur Brettheimer & Rosenberg,
Karlsruhe i. B. 19101.26.5
Spezial-Engros-Geschäft sämtlicher Bedarfs-Artikel für Installateure und Blechner.
Auf Wunsch teilen wir allen Interessenten gerne die Geschäfte mit, in welchen diese Wanne geführt wird.

Drei Kronen-Schokolade, ½ Kilo Mk. 3.—

STOLLWERCK

Einige Täfelchen gute reine Schokolade, während der Berufsarbeit genossen, stärken und erfrischen überraschend schnell Körper und Geist. 6059a.8.2

Städt. subv., unter Staatsaufsicht steh.

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz.)

Beginn des Sommersemesters: 23. April 1906

Neuaufnahme in alle Klassen und Kurse.
I. **Vorbereitungsklassen** f. Knaben im Alter v. **11—14 Jahren.**
II. **Drei Fachklassen** f. Jünglinge v. **15—20 Jahren.** Einj.-Exam.
III. **Zwei halbjähr. Handelskurse** für junge Leute von **16—30 Jahren.** Ausbildung zur kaufm. Praxis u. Selbständigkeit.
Schul- u. Pensionatsräume in imposant. Neubau mit all. sanitären Einricht., in schönst. Lage der Stadt. Gute Verpfleg. u. gewissenhafte Beaufsicht. der Pensionäre.
Ausführl. Prosp. mit Refer. versendet kostenfrei Direktor **A. Harr.** 790a.10.2

Oeffentliche Handelslehranstalt zu Leipzig.

(Unter Aufsicht und Verwaltung der Handelskammer.)
Beginn des **76.** Schuljahres am 23. April 1906.
Die Reifezeugnisse berechtigen zum **einjährig-freiwilligen Dienst.** Ausserdem für junge Leute mit Berechtigungsschein **fachwissenschaftlicher Kursus** von Jahresdauer. Unterricht in allen Zweigen der Handelswissenschaft. **Prospekte** u. s. w. durch 1465a.4.2
Hofrat Prof. **H. Raydt,** Direktor.

Technikum Hildburghausen

Höhere u. mittl. Maschinenbau- u. Elektrotechnikerschule. Mühlenbauschule. Baugewerk- u. Tiefbauschule.
Programm frei. 1219a.3.2

Strassburg i. Els.

Dr. Haenles wissensch. Lehranstalt.

1. Kursus zur Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen Examen. (Internat.) Im letzen Jahre bestanden sämtliche Kandidaten. 316a
2. Kursus für die Ober-Sekunda-, Prima- u. Abiturienten-Prüfung an Gymnasien, Realgymnasien u. Oberrealschulen (auch für Damen). Im letzen Jahre bestanden 9 Herren und 3 Damen die Abiturienten-Prüfung.

Die Unterrichtsmethode ist mehr auf die reifere Individualität berechnet. Beginn 3. April.
Informierender Prospekt durch **Die Direktion.**

LAUSANNE. Ecole cantonale de Commerce — d'administration — des Chemins de fer. Classe préparatoire destinée à faciliter aux Etrangers l'étude rapide de la langue française. — Ouverture des cours: **lundi 23 avril.**
Pour renseignements s'adresser à la Direction. 1471a.2.1
Le Directeur: L. Morf.

Französische Schweiz. 796a.6.6

Töchter-Pensionat Camp. St. Georges, YVERDON.
Gründliches Studium der franz. Sprache. — Engl. — Musik. — Handarb. ꝛc. Herzl. Aufnahme. Mütterliche Ueberwachung. Sehr gesunde Lage. Gr. schattiger Garten. Etablissement zu empfehl. zur Kräftigung der Gesundheit. Referenz. — 700 Mk. pr. Jahr. — Prosp.

Institut Dellessert Château de Lucens (Franz. Schweiz).

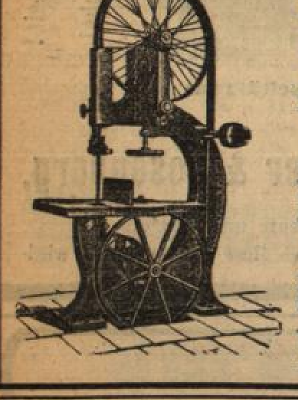
Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch. Handelskorrespondenz und Konversation täglich. Nebenfächer, Maschinenschreiben, Buchführung und Stenographie.
Anfang des Sommersemesters (84 ftes) 18. April 1906.
Elektrische Beleuchtung, Zentralheizung, Bäder. Mäßige Preise.
Prospekt und Referenzen gratis und franko durch 1825a.2.2
Porchet & Pfaff, Direktoren und Besitzer.

Pensionat „Bon Accueil", Chamblon s/Yverdon (Schweiz).

Prakt. Institut. Gründl. Erlernen der franz. Sprache. Haus- und Handarbeiten. 900 Frs. jährlich. Ref. in Ettlingen und Karlsruhe. Für Näheres sowie Prospekt wende man sich gefl. an Frl. **Reiff,** Kreuzstraße, oder an die Vorsteherinnen Mesdames **Fivaz.** 958a.3.3

Donau-Schiffahrt.

Die Güteraufnahme ab **Regensburg Donauabwärts** nach **Wien, Budapest, Belgrad** u. s. w., **nach allen Donaustationen** ist seitens der **K. K. l. pr. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft** wieder aufgenommen worden.
Auskünfte über Frachten erteilen 1459a.6.6
Schenker & Co., Mannheim.



Anthon & Söhne

Maschinenfabrik u. Eisengießerei
Flensburg.
Spezialfabrik für 5712a
Sägegatter und Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art u. für jede Branche.
Maschinen zur Faßfabrikation.
Moderne Konstruktionen, solide Ausführung, billige Preise, koulante Zahlungsbedingung.
Vertreter f. Süddeutschl. **H. P. Ernst,** Ing., Frankfurt a. M., Weberstr. 10.

Nur die ächten!
25 Auszeichnungen
LÖFLUND'S
concentr. **Malz-Extract** bei Husten u. Katarrhen der Luftwege bewährtes Diaeteticum.
Malz-Suppen-Extract das einzige an magendarmkranken Kindern von Dr. Keller erprobte Nährmittel
Malz-Leberthran-Emulsion frei von Glycerin die verdaulichste und heilkräftigste Leberthrankur.
Von Aerzten empfohlen.
In Original-Packungen in allen Apotheken und Drogerien.
13.6 9781a

Hanf-Couverts mit Firmadruck liefert rasch und billig die **Druckerei der „Bad. Presse".**

Die Safes-Anlage

in unseren feuer- und einbruchsicheren Tresors, welche nach den neuesten technischen Errungenschaften erstellt, die denkbar größte Sicherheit bietend, empfehlen wir dem geehrten Publikum aufs angelegentlichste zur Benützung. Die Anlage, welche kleinere und größere Stahlschrankfächer unter mehrfachem Verschluß zur Vermietung enthält, ist geschaffen zur **Aufbewahrung** von **Wertpapieren, Gold- und Silbersachen, Urkunden, Testamenten, Verträgen, Versicherungs-Policen und sonstigen wichtigen Papieren.**

Ein jeder Mieter hat sein besonderes Fach unter eigenem besonderen und unserem Mitverschluß. Er kann jederzeit, ganz nach Belieben sein Eigentum kontrollieren, darüber verfügen. Außerdem ist Vorsorge getroffen, daß er in unserem Hause, in besonders dazu geschaffenen Kabinets, seine Arbeiten ungeniert, ungestört, diskret vornehmen kann.

Für Kapitalisten, insbesondere, wenn man von seiner Wohnung abwesend, ist unsere Einrichtung heutzutage geradezu notwendig und unentbehrlich. Die Miete ist eine geringfügige.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Umwechslung in- und ausländischer **Coupons** und **fremder Geldsorten, Annahme von Spareinlagen zu 4%** und 4¼% von Mitgliedern, zu **3¾%** und **4%** von Nichtmitgliedern.

Vorschuß-Verein Rastatt, e. G. m. u. H.

eigenes Vereinshaus Poststraße Nr. 4. 9344a.30.14
720 Mitglieder. M. 650 000.— Stammanteil-Kapital u. Reserven; 2,8 Mill. Spareinlagen, Conto-Corrent- u. Check-Einlagen; 3,7 Mill. Betriebskapital; 21 Mill. Umsatz in 1904. Alljährliche Dividende seit 1887 = 6%.

CACAO VERO

macht Kinder ausdauernd und kräftig,
bietet Erwachsenen einen wahren Genuss.
Hartwig & Vogel, Dresden. 8435a

Schreibarbeiten-Bureau

Martha Eberle,
Karl-Friedrichstraße 6.
1825 Telephon 2077. 4.4

Masken-Kostüme

in **größter Auswahl,** sowie B1702
Domino
zu **verleihen** u. zu **verkaufen.** 14.11
Frau **Friedrich Marfels Wwe.**
Kaiserstraße 186.

Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder & Motorräder auf Wunsch auf **Teilzahlung** Anzahlung bei Fahrrädern 20-40 Mk. Abzahlung 7-10 Mk. monatlich. Bei **Barzahlung** liefern Fahrräder schon von 65 Mk. an. Man verlange Katalog umsonst.
Roland-Maschinen-Gesellschaft in Cöln 98.
Fahrradzubehör sehr billig. 9013a

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit **gern** und **unentgeltlich** mit, was mir von jahrelangen, qualvollen **Magen- u. Verdauungsbeschwerden** geholfen hat.
A. Hoeck, Lehrerin, **Sachsenhausen**
52.3 b. Frankfurt a. M. 1123a

GEOLIN

putzt alle Metall-Gegenstände
rasch! reinlich! bequem! sparsam! prachtvoll!
GEOLIN chemische Fabrik Aktiengesellschaft
• DÜSSELDORF •
8774a.7.5

Krawatten-Fabrik
Blömer & Co.,
20a **St. Tönis-Crefeld 16.**
Stoffmuster u. illustr. Preisl. kostenfrei.

Gebrauchen Sie Möbel?

Ganze Aussteuern, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft**
ohne Aufschlag des reellen Preises, auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.
Kein Abzahlungsgeschäft! nur als **Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!**
Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 2669 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3.3

Welche Dame

wäre geneigt, mit gebildetem Herrn (29 J. alt) mündlichen Gedankenaustausch zu pflegen.
Off. unter B5909 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Husten!

Wer diesen nicht heilt, versünd. sich am eig. Leibe:
Kaiser's Brust-Caramellen
feinschmeckendes Malz-Extrakt.
Aerztlich erprobt u. empf. gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.
4512 not. begl. Zeugnisse beweis., daß sie halten, was sie versp.
Packet 25 Pfg.
in **Karlsruhe** bei:
W. Erb, Inh. **F. Bissinger,**
Emil Richter, Zähringerstr. 77,
Franz Oesterle, Ecke Blumen- u. Bürgerstr
Salomon Gäng, Kaiserstraße 43,
J. Lösch, Herrenstraße 35,
Lud. Herm. May, Schillerstraße 12,
R. Langer, J. Ried Nachf. Waldhornstraße 4,
J. Müßle,
Karl Roth, 9079a
Wilh. Weber, Durlacher-Allee 2,
Aug. Müller, in **Mühlburg**

Nur diese Woche!!!

Neue, komplette, ungelesene Jahrgänge von Roman-Bibliothek 1891—1903 **à 2.50 Mk.,** Land und Meer 1889—1902, Illustrierte Welt 1889—1902, Gute Stunde 1897-1904, Für alle Welt 1895—1904, Gartenlaube 1883—1901, Fremde Zungen 1900—1902 **à 3 Mk., Moderne Kunst 10—16 à 5 Mk. Ferner gelesene Jahrgänge 1904 und früher** erschienen von Daheim, Neues Blatt, Berliner Illustr. Zeitung **à 1.50 Mk.,** Gartenlaube, Lustige Blätter, Gute Stunde, Fliegende Blätter, Land und Meer **à 2 Mk. Bestellungen von 5 Jahrgängen an franko.**

!! Ansichtskarten !!
100 Stück künstlerisch ausgef., sort. **2 Mk.**
Bromsilberkarten, Künstlerkarten 50 Stück sortiert **3 Mk.**
Germania, Berlin, Besselstraße F. 4. 1628a

Gerippte, gestreifte, glatte und gemusterte
Moderne haltbare, hochelegante **Sammete** für **Kleider** Blusen, Jacketts, unzerreissb. f. Knaben
Auf Wunsch Muster. Sammethaus
Louis Schmidt, Hannover L. 106.
8479a

Mehrere Banken

u. Geldgeber geben Kapitalien zu jedem Zweck in jeder Höhe zu 4, 5, 6% 1033a.39.9
an jedermann.
Ratenw. Rückzahlung. Streng reell und diskret, wie dies zahlr. vorlieg. **amtlich bestätigte Erfolge** beweisen. Ich verlange **keine Auskunftsspesen.**
Näh. durch **K. Schünemann, Berlin 136,** Friedrichstr. 243. Jede Anfr. wird sofort beantwortet. Event. **garantiere für Erfolg.**

Erb-gelder, Restkaufschillinge, Zieler und Forderungen aller Art

werden jederzeit gegen bar angekauft.
Anfragen mit Retourmarke zu richten an B5818.3.2
J. B. Stöckle, Bankvertreter, **Karlsruhe. Kronenstraße 46.**

Deutsche Seemanns-Schule
Hamburg-Waltershof.
Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung seelustiger Knaben.
Prospecte durch die Direction.
1288.4.8

10000 Mark

werden auf I. Hypothek aufzunehmen **gesucht.** Offerten unter Nr. **1575a** an die Exped. der „Bad. Presse".

Wer leiht
einem jungen Herrn
1000—1200 Mark
gegen hohe Zinsen und gute Bürgschaft. Offert. bittet man unter Nr. B5886 in der Exped. der „Bad. Presse" abgeben zu wollen. 2.2

Wer leiht

einem jungen Mann mit eigenem Geschäft, auf monatliche Abzahlung **200—300 Mk.** gegen guten Zins und Sicherheit. B5848.2.2
Gefl. Offerten unter **B 100** hauptpostlagernd **Karlsruhe.**

Wer Geld braucht zu jed. Zwecke, v. 100 Mk aufw., auch weniger, schreibe sofort an **Reinke, Berlin, Kamphausenstr. 13.** Auch ratenw. Rückzahl. Rückporto. Glänz. Dankschr. 1450a

Darlehne ohne unnötige Vorauszahlung gibt Selbstgeber. **Schneeweiss, Berlin,** Invalidenstr. 38. Rückporto. 1464a3.3

Darlehne 6%

sof. auf Wechsel, Schuldsch., rückzahlb. innerh. 3 Jahren. Streng reell, diskr. **J. Stusche,** Berlin S. W. 61. Zahlr. Dankschreiben. (Rückp.) 10206a.29.26

Geld-Darlehen ohne unnötige Vorauszahlg. gibt Selbstg. 5%. **Bachmeier, Berlin,** Stralsunderstr 69. 1552a

Wirt-Gesuch.

Ein tüchtiger Wirt, kautionsfähig, wird für ein **Münchener Bierrestaurant** gesucht. Offerten unter Nr. 2751 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Selbständiger Kaufmann

sucht als Nebenbeschäftigung Kontorarbeiten für zu Hause. Der Betr. würde eventl. auch kleine Reisen unternehmen.
Gefl. Offerten unter Nr. **1384a** an die Expedit. der „Bad. Presse".

Unterricht
in Englisch, Französisch, Buchführung, Maschinen- u. Schönschreiben, Stenographie erteilt in Kursen u. Einzelstunden. B5261.2.2
C. Vater, Hirschstraße 46.

Italienisch.

Unterricht in Konversation u. Grammatik n. bewährter Methode erteilt. B4458
Frau Pinazzi, Kaiser-Allee 72.

Agenten — Reisende
engagieren bei hoher Provision überall für unsere weltberühmten Fabrikate
Grüssner & Co., Neurode,
Holzrouleaux- u. Jalousienfabrik 14.1 gesetzl. geschützte Gardinenspanner.

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe
rasch und verschwiegen
ohne Provision, da kein Agent, durch
E. Kommen Nachf. Karlsruhe 93, Hebelstr. 13, I.
Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.
Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux i. Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).
1847.46.4

Kolonialwaren-Geschäft,

größeres, in bester Lage einer süddeutschen Residenz, mit zirka 100 000 Mark Umsatz, der leicht auf das Drei- bis Vierfache gebracht werden kann, ist **mit Haus** wegen Krankheit abzugeben. Zur Uebernahme sind zirka 15 000 Mk. erforderlich. Die Wohnungen im Hause sind gesucht und gut vermietet, auch kann noch mehr Miete erzielt werden, so daß Käufer mit großer Wohnung und großen Geschäftsräumen beinahe frei sitzt. Uebernahme sofort oder später. Näheres ist unter Nr. 2654 durch die Exped. der „Bad. Presse" zu erfahren. 4.3

Blechner- und Installationsgeschäft

in der Nähe von **Karlsruhe,** ist wegen Krankheit **billig zu verkaufen.**
Offert. unter Nr. 1592a an **Oscar Landwehr.** Agentur der „Bad. Presse", **Bruchsal.** 5 2

Villa

im **Renchthal,** Bahnstat., 2 Min., staubfreie Lage, herrliche Fernsicht, großer Garten, **zu verkaufen** evtl. **zu vertauschen** gegen H. in Karlsruhe. Offerten unter Nr. B5708 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Hausverkauf oder Tausch.

Ein in der Weststadt geleg., sehr gut rentables, neu erbautes, 4stöck. Wohnhaus mit Laden, großer Werkstatt u. Garten ist unter günstigen **Beding.** wegen anderweitigen Unternehmens dem Verkauf oder Tausch ausgesetzt. Gefl. Offerten unter Nr. B2978 an die Exped. der **„Bad. Presse" erb.** 3.3

Theater, Kunst und Wissenschaft.

□ **Badischer Kunstverein.** In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden. Neu zugegangen: Steinhausen-Ausstellung. J. Schenker, Karlsruhe, „Kollektion". B. Schewen, Wiedenbrück, „Damara-Mädchen" (Bronze). „Kindergruppe (Bronze). „Kindergruppe (Bronze). Aug. Wilkens, Hadersleben, „Gottesdienst auf Fano".

* **Heidelberg**, 23. Febr. Der von Geh. Rat Czerny zur Erinnerung an seinen Schwiegervater gestiftete **Kußmaulpreis** wurde gestern in der Aula der hiesigen Universität in Gegenwart der medizinischen Fakultät dem Professor Dr. August Bier aus Bonn verliehen. Nach einer Ansprache, die die Bedeutung Kußmauls schilderte und den Zweck der Stiftung für die beste therapeutische Leistung auseinandersetzte, übergab lt. „Schw. M." Geh. Rat Czerny die Medaille dem Preisträger für sein Werk „Die Hyperämie als Heilmittel".

= **Brest**, 24. Febr. (Tel.) Der Steuermann **Connan** des Panzerschiffes „Gloire" hat einen **Blitzableiter zum Schutze des Funkentelegraphen** erfunden, welcher im Auftrage des Marineministers von einer eigenen Kommission geprüft werden wird.

Vermischtes.

= **Leipzig**, 22. Febr. Das „siamesische" **Zwillingspärchen**, von dem kürzlich die Ehefrau des Korkschneiders Bock in Raschau i. Erzgebirge entbunden wurde, kam tot zur Welt und wurde deshalb zu Studienzwecken der hiesigen Universität überwiesen.

= **Hamburg**, 24. Febr. (Tel.) Der **Telephonverkehr** in der Richtung **Emden, Oldenburg, Bremen und Holland** ist durch **starke Schneefälle** teils **unterbrochen**, teils **behindert**.

hd **Cuxhaven**, 24. Febr. (Tel.) **25 Mann Matrosen-Artillerie** wurden heute vormittag aufgeboten um auf den ehemaligen **Kaufmann Schmidt**, der seine Frau, sein Kind und seine Schwiegermutter getötet und zwei andere Personen schwer verwundet hatte, ein **Kesseltreiben zu veranstalten**.

= **Cuxhaven**, 24. Febr. (Tel.) Der dreifache **Mörder Schmidt** wurde heute mittag auf dem Wege zwischen Altenbruch und Lüngworth **erhängt** aufgefunden. Schmidt hatte sich außerdem eine Kugel in den Mund gejagt. Man fand bei ihm 60 Patronen und 7 Mark. Der frühere Kaufmann Hottendorf in Altenbruch, bei dem der Mörder sich indes aufgehalten hatte, wurde **verhaftet**.

= **Wehrheim** i. Taunus, 24. Febr. (Tel.) Durch ein **Großfeuer** wurden in der vergangenen Nacht **3 Wohnhäuser, 6 gefüllte Scheunen** und eine Anzahl **Stallungen eingeäschert**. Die Ursache des Brandes ist nicht bekannt. Der Schaden ist beträchtlich.

hd **Würzburg**, 24. Febr. (Tel.) Bei einer **Theateraufführung der höheren Töchterschule** kam eine der **Darstellerinnen** einer **Gasflamme** zu nahe, so daß ihr **Kostüm bald in hellen Flammen stand**. Die übrigen 25 **Mitwirkenden schwebten auf der Bühne in der größten Gefahr**, konnten sich aber retten. Ein Kind, das schwere Brandwunden erlitten hatte, wurde von dem Kreisschulinspektor gerettet. (Frkft. Gen.-Anz.)

= **Budapest**, 23. Febr. **Die Treue ist doch kein leerer Wahn!** Dem Wiener Fremdenblatt wird von hier berichtet: Der Major des 23. Feldjägerbataillons Rudolf Edler von Milic hatte sich vor **zwanzig Jahren** als Leutnant mit einer jungen Bürgerstochter, Etelka Müller, **verlobt** und hatte sie nicht heiraten können, da die Kaution fehlte. Jetzt ist er zum Major avanciert und während der ganzen Zeit dauerte das Verlöbnis fort. Nunmehr entschloß sich der Offizier, sich an den obersten Kriegsherrn zu wenden, damit dieser ihm ermögliche, endlich die Braut zum Altar zu führen. Vorige Woche bat er in einer Audienz den Kaiser Franz Joseph um die Erlaubnis, ohne Kaution zu heiraten. Diese Erlaubnis wurde ihm gewährt und vorgestern fand in Pilis-Csaba die Trauung des Paares statt, das so lange treu auf seine eheliche Vereinigung gewartet hatte.

v.L. **London**, 24. Febr. Die **Hochzeit des Königs von Spanien** mit der Prinzessin **Ena von Battenberg** ist, nach Meldungen aus englischen Hofkreisen, definitiv auf Samstag den **2. Juni** festgesetzt. Als Vertreter des englischen Königspaares werden der **Herzog** und die **Herzogin von Connaught** und deren ältester Sohn, der **Prinz Arthur von Connaught**, nach **Madrid** gehen. Der Herzog von Connaught ist zurzeit mit seiner Gemahlin und seiner 19jährigen jüngsten Tochter, Prinzessin **Viktoria Patricia**, auf einer militärischen Inspektionsreise in **Südafrika**. In London erhält sich hartnäckig das Gerücht, daß nach der Rückkehr aus Südafrika die **Verlobung** der **jungen Prinzeß** mit dem **Leutnant** in der „blauen" Royal Horse Guards (Garde zu Pferde), **Marquis von Anglesey**, veröffentlicht werden soll. Auch der ältere Bruder, der im 24. Lebensjahr stehende Prinz **Arthur von Connaught**, soll nach seiner Rückkehr aus Japan, wo er dem Mikado den Hosenbandorden übergeben hat, mit einer **Dame aus der englischen Aristokratie, aber nicht von königlichem Geblüt, sich verloben** wollen.

Die Heiratspläne des Hauses Connaught sind insofern für Deutschland von größerem Interesse, als die Frau Herzogin von Connaught die älteste Tochter des verstorbenen Prinzen Friedrich Karl von Preußen, des „roten Prinzen", und die Schwester des Prinzen Friedrich Leopold ist, der seinerseits wieder die jüngere Schwester unserer Kaiserin zur Gemahlin hat.

L. **Kapstadt**, 24. Febr. (Tel.) Die Polizei verhaftete einen gewissen **von Holdt**, anscheinend einen **Deutschen**, als **Mitschuldigen** des **Mörders Basson**, der, wie gemeldet, eine **Anzahl Personen**, darunter einen deutschen Farmer namens Schäffer, **umgebracht** hat, um aus der Einlösung von **Lebensversicherungspolicen** auf die Ermordeten Vorteil zu ziehen.

= **Newyork**, 24. Febr. (Tel.) Der „Newyork Herald" meldet aus **Barbados**: Wie ein hier eingetroffener Schooner berichtet, ist der **Montpelee auf Martinique** wieder in **Tätigkeit**. Die **Bewohner der Insel** sind von **Schrecken ergriffen**. **5 Personen** wurden durch niederfallende **Steine verletzt**. In **Fort de France** wurden durch ein **Erdbeben viele Häuser zerstört**. Der **Vulkan Suffriere** auf **St. Vincent** ist heute wieder **tätiger** als in der Zeit seit 1902. Die **Erdbeben in Martinique, St. Vincent, Guadeloupe** und **Domingo** sind **stärker** als vor 4 Jahren. Die **Bewohner** der Städte **flüchten** aufs Land.

Gerichtszeitung.

= **Berlin**, 24. Febr. Das **Reichsmilitärgericht** verhandelte heute wider den **Divisionspfarrer Bachstein** aus Münden **wegen der Anklage**, Bachstein habe **Einrichtungen der katholischen Kirche beschimpft**. Der **Reichsmilitäranwalt** beantragt, das **freisprechende Urteil aufzuheben** und die Sache zur **nochmaligen Verhandlung** und Entscheidung an die **Vorinstanz** zurückzuweisen, da das Oberkriegsgericht des 7. Armeekorps bezüglich des Begriffs Beschimpfung sich in einem Rechtsirrtum befunden habe. Der verteidigende **Rechtsanwalt v. Borries** suchte diese **Behauptung** zu widerlegen. Nachdem noch der **Angeklagte** die **Versicherung** abgegeben hatte, daß ihm eine **Beschimpfung ferngelegen** habe, wurde die Urteilsverkündung auf den **3. März** festgesetzt.

Mordprozeß gegen das Ehepaar Schellhaas.

= **München**, 23. Febr. In der heutigen Sitzung gelangte noch der vom 23. Dezember 1904 datierte, in **Berlin** aufgegebene **anonyme Brief** an die **Münchener Polizei** zur Verlesung, der die Polizei bekanntlich von dem **rätselhaften Verschwinden** des **alten Gramm** benachrichtigte, und derselben Anlaß zum **Einschreiten** gegen die Eheleute Schellhas gab.

Damit war die **Beweisaufnahme geschlossen**. Den Geschworenen werden **fünf Hauptfragen** und **zwei Unterfragen** zur Beantwortung vorgelegt. Die ersten beiden Fragen richten sich gegen **Heinrich** und **Katharina Schellhaas** und lauten auf **Mord** und **Raub**. Die dritte Frage richtet sich gegen **Marder** und lautet auf **Urkundenfälschung** und **Hehlerei**. Die vierte Frage enthält die Frage nach **mildernden Umständen** für **Marder** und die fünfte, die diesem zur Last gelegten **Vergehen** gegen das schweizerische Gesetz. Die Verteidiger Justizrat **Bernstein** und Rechtsanwalt **Dreyfuß** beantragen **Unterfragen** gegen Heinrich und Katharina Schellhaas in der Richtung auf einfachen Diebstahl. — Darauf wurde die **heutige Verhandlung geschlossen**.

= **München**, 24. Febr. (Tel.) In dem nun seit einer Woche dauernden Schwurgerichtsprozeß gegen **Schellhaas** und **Frau** sollten heute die **Plaidoyers** beginnen. Zu Beginn der Sitzung wurde jedoch mitgeteilt, daß die **Angeklagte Frau Schellhaas in vergangener Nacht** einen **Selbstmordversuch** machte, indem sie sich die **Pulsader öffnete**. Ihre **Wiederherstellung** ist bis **Dienstag** zu erwarten. Die **Verhandlung** wurde deshalb **bis dahin vertagt**.

Eine weitere Meldung besagt, Frau **Schelhaas** hatte sich die **Pulsadern beider Arme durchschnitten**; ihr Zustand ist ein derartiger, daß sie nicht transport- und vernehmungsfähig ist. Die Mitteilung rief im Gerichtssaal unter den Zuhörern größte Sensation hervor.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.
vom 24. Febr. 1906.

Während ein Hochdruckgebiet den äußersten Nordosten Europas bedeckt, zieht sich von den britischen Inseln aus über Mitteleuropa hinweg nach dem Mittelmeer hin eine breite Furche tiefen Druckes, die flache Minima über Schottland, Mitteldeutschland und Italien enthält. Diese Luftdruckverteilung verursacht in ganz Mitteleuropa Regen- und Schneefälle; die Morgentemperaturen lagen vielfach unter dem Gefrierpunkt. Im hohen Norden hat die Kälte zugenommen (Haparanda —29 Grad). Trübes und etwas kälteres Wetter mit weiteren Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Februar	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
23. Nachts 9 U.	740.2	1.9	4.5	86	W	bedeckt
24. Mrgs. 7 U.	739.5	3.1	5.1	90	„	bed. Reg.
24. Mitt. 2 U.	743.1	2.7	4.6	82	NW	bedeckt

Höchste Temperatur am 23. Februar 5.7; niederste in der darauffolgenden Nacht 0.9.
Niederschlagsmenge am 23. Februar 2,2 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 24. Febr., 7 Uhr vorm.: Lugano bedeckt 8°, Biarritz Regen 8°, Nizza bedeckt 3°, Triest bedeckt 5°, Florenz Regen 4°, Rom Regen 8°, Cagliari Regen 7°, Brindisi bedeckt 10°.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Tochter und Schwester, meine liebe Braut

Anna Waldmann

in ihrem 23. Lebensjahre gestern abend 11 Uhr nach kurzem schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Joseph Waldmann nebst Familie
Wilhelm Lipp.

Karlsruhe, 24. Februar 1906.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Scheffelstraße 46. 3013

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen, unerwarteten Verluste unseres lieben, treubesorgten Gatten, Vaters, Schwiegersohnes, Schwagers, Bruders und Onkels

Friedrich Löwer

für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Specht, die ehrenvolle Leichenbegleitung, besonders seitens der Beamten der Magazinsverwaltung und der Kollegen aus Nah und Fern, sowie seitens des Militärvereins und für die reichlichen Kranzspenden sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank. B6075

Durlach, den 24. Februar 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Eine ältere, gut gehende 2.2
Baumaterialien-Handlung Badens incl. Wohnhaus,
großen Lagerräumen und Garten zu 35,000 Mk. gegen eine Anzahlung von 8000 Mk. unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen.
Der buchmäßig nachgewiesene Reingewinn ist pro anno 7—8000 Mk. Für geschäftstüchtige Kaufleute bietet das Geschäft wirklich gute Existenz.
Offerten unter Nr. 1476a befördert die Expedition der „Bad. Presse".

Eisenwerk Söllingen
bei Karlsruhe i. B.
empfiehlt sich zur Lieferung von 9978a*
Schmiedestücken aller Art
wie: Kurbelwellen, Pleuelstangen, Zapfen, Bolzen, Waghebeln u. s. w.

Tret-Nähmaschinen — Unsere „Illustria" — Mit Doppelglockenlager
Nähmaschinen und Fahrräder
sind unbedingt die besten u. dabei billigsten Maschinen d. Saison 1906.
Katalog vollständig kostenlos.
Karl Schniz & Co., Eisenach 48
1658a

von M. 41 an.

von M. 62 an.

Trauerhüte
stets vorrätig. 9385
Geschw. Gutmann,
Waldstrasse 37.

Für Herren!
Gelegenheitskauf in
Bergstiefel, Jagd- oder Kieferstiefel, B6093.4.1
doppelsohlig, wasserdicht, doppelt Leder ohne Naht, das beste, was es gibt dieser Art, Größe noch 41 und 43 (6 Paar), früherer Preis 16 Mark, jetzt für **12 Mk.**
Schnallenstiefel, Hakenstiefel, Zugstiefel
in Goodyear Welt, in Wichs- und Boxcalfleder, in Spitz- u. Breitfaçon, früher 14 M., jetzt für **12 Mk.** wegen Aufgabe des Ladengeschäfts bei
Bruder, Hirschstr. 10.

Französisch und Englisch
lehrt in 5 Monaten perfekt in Wort und Schrift bei 2 Unterrichtsstunden wöchentlich ein langjähriger Sprachlehrer einer höheren Lehranstalt. 12 Jahre in Paris, 10 Jahre in London. Beste Referenzen. Privatstunden 1 Mk. Leichtfaßliche Methode. Off. unt. B6086 an die Exped. der „Bad. Presse".

Ernstgemeint.
Gastwirt, Besitzer gut renommierter Gastwirtschaft an industriellem Landorte in Oberbaden, 30 Jahre alt, aus sehr guter Familie, prot. Kons., sucht sich mit vermögendem Fräulein gleicher Kons., welches Lust zu einer Wirtschaft hat, zu verheiraten. Gewerbsm. Vermittler verbeten. Nicht konvenierendes zurück. Offerten bitte vertrauensvoll unter Nr. 1666a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Aufruf! Wer reiche Heirat sucht. Damen u. Herren erh. sof. ca. 600 reiche Partien, a. Bild z. Auswahl, senden Sie nur Adr. „Veritas, Berlin Nr. 39". 1629.6.1

Maskenkostüme sowie Domino zu verleihen. Markgrafenstr. 25, früher Zähringerstr. 25. B5291.3.3

Alte **Briefmarken**, auch Sammlungen kauft Aug. Mahlstedt, Hamburg 23. 1,02a

Herd-Verkauf.
Größtes Lager am Platze!
Mehrere **Wirtschaftsherde**, kleinere **Schlosserherde** mit Kupferschiff, sehr passend für Brautleute, **2 Gasherde** werden unter jeder Garantie billig verkauft. B2706.3.3
Herd- u. Ofenlager, Adlerstr. 28.

Divan,
neue, hochf. Kameltaschendivan m. Roßhaar **45, 50, 55, 60, 65** u. **70 Mk.**, schöne Stoffdivan **35 Mk.** Große **Auswahl**, gute, sol., selbstangefertigte Arbeit **unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel.** Auswärtige Lieferung franko. **Rud. Köhler**, Tapezier, **Schützenstraße 56**, Magazin im Hof. B5486.5.5

Geschäftsbureau A. Vollmair, Rechtskonsulent
Auskunftei „Creditschutz"
Herrenstr. 35
besorgt: zuverlässigste Personal- und Kredit-Auskünfte, sowie Beitreibung von Außenständen an allen, auch überseeischen Plätzen. 16619*

Bautechnische Arbeiten,
Ausmessungen, Berechnungen werden gefertigt. Näheres bei Herrn **W. Oschwald, Kaiserstr. 26.** B5710

3 bis 25 Mark täglich kann Jedermann verdienen der Lust u. Liebe zu Arbeiten hat, die zu Hause leicht ausführbar sind. Näher. gegen 50 ₰ i. Marken **Erwerbs-Anzeiger „Merkur" Reutlingen 2.** 318a

100 Mark
wöchentl. u. mehr können Reisende, auch Damen, verdienen. Prospekte gratis.
Friedrich Maack, Chemische Fabrik
13.2 **Bremen 20.** 1555a

Rat i. Damenangelegenh. d. früh. Hebamme
Frau S. Schmidt, Berlin,
1659a Reichenbergerstr. 115, III.

Grösste Gewinn-Chancen
bieten die am 1. Mai zur Auslosung gelangenden 1499a.5.1
Finländer Staats 10 Taler-Serienlose.
Haupttreffer Mk. 45 000, kleinster Treffer Mk. 42.—. — Prospekt gratis von **Siegfried Weilheimer**, Bankgeschäft, **Stuttgart.**

Klingende Nebeneinnahme.
Wer den Wiederverkauf des vorzügl. **Haar- und Bartwuchsmittels „Chevelure"** übernehmen will, sende seine Adresse an 1669a
Otto Fichtner, Nürnberg-Leonhard

Haus-Kauf.
Ein gut rentab. Haus im Südwest- oder Weststadtteil wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 4—5000 Mk. Off. mit äußerster Preisang. unt. B6128 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Ständer-Bohrmaschine
(Handbetrieb), fast neu, **billig zu verkaufen**, sowie **2 Handkarren** mit Federn. Zu erfr. unt. Nr. 1657a in der Exped. der „Bad. Presse". 2.1

3 Post-Schreibmaschinen,
noch gut erhalten, werden billig abgegeben.
Offerten unter Nr. 2791 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

1 Barlock-Schreibmaschine,
sowie eine **Oliver**, beide sehr gut im Stande, sind billigst zu **verkaufen.**
Offerten unter Nr. 2792 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Ein gut erhaltenes **Fahrrad** ist billigst zu verkaufen. B6108
Durlacher Allee 43, II r.

Waschkommode
mit Spiegelaufsatz, Nußbaum poliert, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. B6106 **Rintheimerstr. 5**, III r.

Eine **Singer Fußbetrieb-** und eine **Handmaschine** sind unter Garantie zu verkaufen. B6125
Blumenstraße 4, parterre.

Drei schöne **Clownanzüge**, neu mit Jäckchen, Strümpfen u. Schuhen sind zu verkaufen. B6121
Augartenstr. 20, part.

Bernhardinerhund,

2½ Jahre alt, wachsam, Hofhund, billig zu verkauf.
M. Honold, Grötzingen
bei Durlach. 1614a

Echte Harzer Roller.
Empfehle noch sehr gute **Hahnen** und **Hennen** billigst. B5074.2.2
G. Faschian, Schlachthausstr. 9.

Tapeten — Rieger & Matthes Nchf. — Linoleum
Kaiserstrasse 186 — KARLSRUHE — Telephon 1783
4791.26.21

Kaiser-Panorama, Kaiser-Pass. 38.

Von Sonntag, 25. Feb. bis mit Samstag den 3. März 1906:
Interessante Wanderung in

Japan.

Diese Serie ist zum ersten mal ausgestellt. Panorama von **Yokohama, Tokio, Hakoni** und **Niko.**
Das Panorama ist jetzt nur noch bis **abends 9 Uhr** geöffnet. 2969

Ca. 2000 Mark

diverse Gewinne kamen aus der **Kolonniallotterie** an meine werte Kundschaft u. werden sofort ausbezahlt. 2995

Nächste Woche ziehen
Sinsheimer
dann **Frankfurter** und **Mannheimer** à **1 Mk.,** 11 Stück **10 Mk., Donaueschinger** à **2 Mk., Ulmer** à **3 Mk.,**
bei mehr mit Rabatt.

Carl Götz,
Hebelstr. 11/15. Karlsruhe.

Auf **Fastnacht** empfehle mein seit vielen Jahren als feinstes anerkanntes 2850.4.3

Kaiserauszugmehl

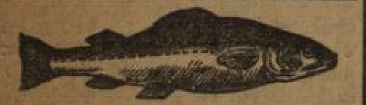
1/8 Zentner Mk. 2.10
(12 1/2 Pfund).

N. J. Homburger
Kronenstr. 50. Telephon 152.
Lieferung frei ins Haus.

Morgen Sonntag:

Karlsruher-Torte
Wiener- „
Berliner- „
Pariser- „
Orange- „
Haselnuß- „
im Ausschnitt.

Emil Röderer,
Ecke Zähringer- u. Waldhornstraße.
Telephon 1585. 3006
Rabattmarken.



Achtung!
Nur für Wiederverkäufer:
Ia. Bismarck-Heringe
3007
per 4 Ltr.-Dose M. 1.65.
Karlsruher Fisch-Halle
Felix Wachtel.
Karl-Friedrichstr. 3.

Günstige Gelegenheit!
Strengste Verschwiegenheit!

Ein **großes Ausstattungsgeschäft,** speziell Weißwaren **(Leib-, Tisch- und Bettwäsche),** Herrenhemden nach Maß liefert an zahlungsfähige **Beamte** und **Privatleute** bei **monatlicher** oder **1/4 jähriger** Ratenzahlung. 26.10
Offerten erbitte unter Nr. 1570 an die Expd. der „Bad. Presse".

Wäsche zum **Waschen** u. **Bügeln** w. angen. Auf Wunsch i. Hause [illegible]haeholt. **Bachstr. 81.** B5888 2.2

H&V A·G
Die beste Annonce ist die, welche **auf kleinem Raum größte Wirkung** erzielt.
Verlangen Sie kostenlos Vorschläge
Haasenstein & Vogler A-G
Karlsruhe,
Kaiserstr. 160 Telef. 190.
17452

Ich habe mich in **Wolfach** als

Rechtsanwalt

niedergelassen. Mein **Bureau** befindet sich im **Gasthaus „zum Adler",** 2. Stock. 1565a 3.3

Wilhelm Wiesse, Rechtsanwalt.

Vollständig konkurrenzlos
ist mein

Kaisermehl

nicht nur an Güte, sondern auch im Preis. Niemand sollte versäumen, sich davon zu überzeugen.

Empfehle, so lange Vorrat, bei	1 Pfd.	6 Pfd.	12 1/2 Pfd.	25 Pfd.
	₰	₰	M	M
Kaisermehl Nr. I	16	95	1.90	3.80
Kaisermehl Nr. 0	18	105	2.10	4.20
Kaiserauszug Nr. 00 . .	20	115	2.30	4.50
echt ungar. Kaiserauszug mit 5 % Rabatt.	26	150	3.00	5.75

Bernhard Kranz,
Werderplatz 37, **Ludwigsplatz 65,**
2.1 **Kaiserstraße 36,** Ecke Kronenstraße. 2926

Wir liefern **unter Garantie** prompt u. billig:
Dichten Aluminum-Guss für alle Zwecke
Dichte Stahlphosphor-Bronce
Dichte Dr. Künzels Phosphor-Bronce
Dichte säurefeste Phosphor-Bronce
Dichten Rotguss und Messing-Guss
Lager-Weissmetall für alle Zwecke
Kirchwegersche Lager-Komposition
Lokomotiv-Lagerkomposition 1654a.3.1
Babbitsmetall, Schlagloth und Lötzinn
Fabrikation von Armaturen aller Art
Spezialität: **Dampf-Armaturen.**

Goldene Medaille von London und Brüssel
für Patent-Dampfkessel-Abblasehahn mit Kühlvorrichtung.

C. F. Scheer & Cie.
in Feuerbach-Stuttgart
Armaturen-Fabrik und Metall-Giesserei.

In Ettlingen an verkehrsreicher Straße gelegen ist ein 3 1/2 stöckiges erst vor kurzer Zeit erstelltes

Wohnhaus

mit großem Laden, in welchem ein Spezereigeschäft mit Flaschenbierhandlung betrieben wird, zu verkaufen.

Dasselbe hat große Hofeinfahrt und extra Seitenausfahrt, sowie Gas- und Wasserleitung.

Der vorhandene, sehr geräumige Hof schließt nach hinten mit einem massiven Hintergebäude mit Wohnung und ca. 300 qm großer sehr heller Werkstätte, für jeden Betrieb bezw. für jedes Geschäft passend, sowie einem gleich großen Gemüsegarten ab. Das Hintergebäude kann auch getrennt erworben werden.

Vermöge seiner günstigen Lage ist elektr. Kraftbetrieb vorteilhaft einzurichten. Die Kaufbedingungen können sehr günstig gestellt werden.

Das Geschäft eignet sich für jeden Geschäftsmann, insbesondere für einen Metzger. Strebsamen Leuten wäre sichere Existenz geboten.

Ferner habe ich im Auftrag ein dem gleichen Eigentümer gehöriges ca. 8000 qm großes Baugelände an verkehrsreicher Hauptstraße nach Karlsruhe und unfern des erstellt werdenden neuen Karlsruher Hauptbahnhofes — 40 m breite und 200 m tiefe Baufront — für 11 Bauplätze eingeteilt zu verkaufen.

Plan für Wirtschaftsgebäude vorgesehen, bereits vorhanden. Das Gelände wäre für Bauunternehmer und Spekulanten sehr geeignet, zumal der Preis ein billiger ist und die Bedingungen äußerst günstig gestellt werden können.

Liebhaber erhalten bereitwilligst jede Auskunft von dem Beauftragten. 1379a

J. Engelhardt. Ettlingen (Holzhof).

Gottesdienst
Sonntag den 25. Februar 1906.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte zugunsten des Landesvereins für innere Mission erhoben.

Stadtkirche.
1/2 9 Uhr Militär-Gottesdienst (**Festgottesdienst**): Hr. Militär-Oberpfarrer Schloemann.
10 Uhr: Herr Stadtpfr. Rapp.
1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfr. Weidemeier.

Kleine Kirche.
10 Uhr: Herr Stadtv. Seufert.
1/2 12 Uhr: Christenlehre: Hr. Hofprediger Fischer.
6 Uhr: Hr. Stadtv. Demuth.

Schloßkirche.
10 Uhr: Hr. Hofpred. Fischer.

Johanneskirche.
9 Uhr: Hr. Stadtpfr. Ziegler.
10 Uhr Christenlehre: Hr. Stadtpfarrer Ziegler.
6 Uhr Herr Stadtvikar Scheel.

Christuskirche.
10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Rohde.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfr. Rohde.
2 Uhr: Gottesdienst für die Taubstummen im Konfirmandensaal: Hr. Hauptlehrer Fritz.
6 Uhr: Herr Stadtv. Seufert.

Ev. Gemeindehaus der Weststadt.
Blücherstr. 20.
10 Uhr: Herr Stadtpfr. Hesselbacher.

Karl-Wilhelm-Schule.
10 Uhr: Hr. Stadtv. Demuth.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtvikar Demuth.

Gartenstraße 22.
1/2 10 Uhr: Hr. Stadtv. Scheel.
1/4 12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr: Hr. Oberkirchenrat Dr. Reinmuth.

Evang. Kapelle des Kadettenhauses.
1/2 11 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Lic. Dr. Brückner.

Diakonissenhauskirche.
Vorm. 10 Uhr: Hr. Hilfsgeistlicher Dörflinger.
Abends 1/2 8 Uhr: Hr. Pfr. Katz.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche
(Stadtteil Mühlburg).
1/2 10 Uhr Gottesdienst: Hr. Dekan Ebert.
3/4 11 Uhr Christenlehre: Hr. Dekan Ebert.

Donnerstag, den 1. März.
Abends 1/2 8 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Wochengottesdienste.
Mittwoch, den 28. Februar.
8 Uhr Stephanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.
Donnerstag, den 1. März.
5 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Demuth.
8 Uhr abends **Johanneskirche:** Hr. Stadtvikar Scheel.
8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Hr. Stadtpfr. Weidemeier.

Evangelische Stadtmission,
Vereinshaus Adlerstraße 23.
1/4 12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Hr. Stadtm. Lieber.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle Hr. Hilfsgeistl. Dörflinger.
3 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Missionsvortrag von Herrn **Missionar Nagel: „Chinas Reformbewegung im Lichte der Mission".**
Montag abend 8 Uhr Evangelisationsversammlung von Hr. Pred. **Kaiser: „Die Quellen unserer Kraft".**
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer,
Kreuzstraße 23.
Sonntag abend 1/2 9 Uhr: Vortrag von Herrn Missionar Nagel.
Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.
Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.
Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstr. 77.
1/4 12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag: Hr. Stadtmiss. Fritz.
4 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr: Vortrag im Männer- u. Jünglingsverein, Thema: „Lebensbild des Apost. Paulus".
Dienstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- u. Jünglingsverein.
Mittwoch abend 8 **Uhr allgemeine Versammlung: „fällt aus".**
Donnerstag abend 8 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32: Hr. Stadtm. Fritz.
Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Gesangsstunde (Männerchor).
Samstag abd. 1/2 9 U. Gebetstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle. Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr: Hr. Pfarrer Herrmann.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b. Gottesdienst:
Sonntag vormittag 3/4 9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Hauptkirche St. Stephan.
6 Uhr: Hochamt und Aussetzung des Hochwürdigsten Gutes.
7 Uhr hl. Messe.
1/2 8 Uhr hl. Messe.
1/2 9 Uhr: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfr. Berberich.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt u. levitiertes Hochamt.
1/4 12 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
3 Uhr: Andacht zum Allerheiligsten Altarsakrament.
Dienstag 10 Uhr: levitiertes Hochamt mit Te Deum zur Feier des silb. Ehejubiläums Ihrer Maj. des deutschen Kaiserpaares.
An den 3 Fastnachttagen 40stünd. Gebet von morgens 6 Uhr bis abends 1/2 8 Uhr. Jeden Morgen ist Hochamt, und zwar Sonntag 6 Uhr;
Montag und **Dienstag** 7 Uhr; tägl. 2 Predigten, gehalten durch den hochw. **P. Callistus** aus Beuron, am Montag nach der 1/2 10 Uhr-Messe und Dienstag um 3/4 8 U. sowie jeden Tag, abds. 7 Uhr.
Dienstag abend 1/2 8 Uhr feierl. Schlußprozession mit Te Deum.
An den 3 Fastnachttagen ist jeden Morgen 6 Uhr und jeden Nachmittag 4 Uhr Beichtgelegenheit.

Bernharduskirche.
1/2 7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
1/2 3 Uhr: Herz-Jesu-Andacht.
4 Uhr: Versammlung des III. Ordens mit Predigt und Segen.
Dienstag 7 Uhr: Herz-Jesu-Amt.
Nachmittags 2—5 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten.

Liebfrauenkirche.
1/4 7 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 3 Uhr: Herz-Jesu-Andacht mit Segen.
Dienstag 7 Uhr: Hochamt mit Te Deum aus Anlaß des silb. Ehejubiläums des Kaiserpaares.
2—6 Uhr: Sühnungsandacht vor dem Allerheiligsten.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.)
6 Uhr Austl. der hl. Kommunion.
1/2 7 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für Knaben.
1/2 3 Uhr: Vesper.

St. Vinzentiuskapelle.
1/4 7 Uhr Austl. d. hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt und Predigt.
2—4 Uhr Anbetungsstunden vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.
Montag und Dienstag 2—4 Uhr Anbetungsstunden vor ausgesetztem Allerheiligsten.

Kath. Kapelle des Kadettenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Hr. Militäroberpfarrer Berberich.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche
(Stadtteil Mühlburg).
6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Austl. d. hl. Kom.
1/2 8 Uhr deutsche Singmesse.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst.
1/2 2 Uhr Christenlehre f. Jünglinge.
2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft, hierauf Anbetungsstunden.
5 Uhr Segen.
Dienstag 3—5 Uhr Anbetungsstd.

Vereinsversammlungen.
4 Uhr: Kath. Dienstbotenverein im Saale des Gesellenhauses (Vereinsbüchlein vorzeigen).
4 Uhr: Kath. Arbeiterinnenverein (St. Josephshaus).

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpfr. Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).
Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachmittags 5 Uhr Predigt von Hr. Prediger Ch. Raith.
Abends 1/2 9 Uhr Vereine.
Montag abend 1/2 9 Uhr Vortrag im Blaukreuz-Verein v. Hr. Dr. A. Bucher.
Dienstag (Fastnacht), nachmittags 1/2 3 Uhr, Gemeindefest, geleitet von Herrn Dr. A. Bucher.
Dienstag, abends 1/2 9 Uhr, Jugendbund: Herr Prediger H. Rieker.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft
Beiertheimer Allee 4.
Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst.
Nachm. 1/2 4 Uhr Predigt.
Nachm. 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Männer- und Jüngverein.
Fastnachtdienstag, nachm. 3 Uhr Versammlung.
Herr Prediger Grün.

English and American Service in Karlsruhe, at the Old Catholic Church Mühlburger Tor.
Morning Prayer, Litany, Hymn and Sermon at 11.15 Feb. 25th 1906. Quinquagesima Sunday. Rev. T. Archibald S. White, M. A., British Chaplain and Rural Dean, 33 Lange Strasse, Baden-Baden.

Günstige Gelegenheit!

Im Zentrum einer größeren Stadt Badens ist wegen Todesfalls ein **Kleineisen-, Haushaltungs- u. Kolonialwarengeschäft** mit oder ohne Haus zu **verkaufen;** dasselbe bietet einem tüchtigen Geschäftsmann sichere Existenz. 3.2
Offerten unter Nr. 1441a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Fahrräder.

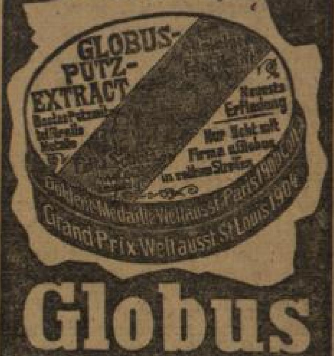
Als **Generalvertreter** für **Karlsruhe** und **Umgegend** der weltberühmten

Wartburg-Fahrräder
Fahrzeugfabrik Eisenach

bin ich in der Lage, Fahrräder in dieser Saison zu ausnahmsweise billigen Preisen offerieren zu können. Halte stets großes Lager in **Fahrrädern, Motorrädern,** sowie in **sämtlichen Ersatzteilen.** Empfehle meine best eingerichtete **Reparaturwerkstätte. Vernickeln, Emaillieren, Einsetzen von Freilauf, Pneumatik** u. s. w. Gebe auf sämtliche Waren und Reparaturen die weitgehendsten Garantien. Auf Wunsch werden Räder abgeholt und wieder zugestellt. 2853 10.1

E. Dalhofer,
Fahrradhdlg. u. Reparaturwerkstätte mit Motorbetrieb,
Rudolfstr. 12, neben der akadem. Fechtschule.

Putze nur mit



Globus Putzextract.
Bestes Putzmittel der Welt.
6854a

Beste Hustenmittel.
Malzhonigbonbons
per Paket **30** Pfg.
Eucalyptus 1772
Mentholbonbons
per Paket **30** Pfg. empfiehlt
Drogerie Th. Walz.

Für Karnevals-Zug
empfiehlt sich ein Maler, speziell in Schriften u. Wagendekorationen. Bill. Preise. Zu erfragen unter B5810 in der Exped. der „Bad. Presse". 2 2

Großherzogl. Hoftheater
zu Karlsruhe.
Sonntag den 25. Februar 1906.
45. Abonnementsvorstellung der Abt. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Die Fledermaus

Operette in 3 Akten, nach Meilhac und Halévys „Reveillon" bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß.
Musikalische Leitung: Alfred Lorentz.
Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:
Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . Hans Bussard.
Rosalinde, seine Frau Ada v. Westhoven
Frank, Gefängnisdirektor Fritz Herz
Prinz Orlofsky . . . Marie Hösl.
Alfred, sein Gesanglehrer Fritz Sot.
Doktor Falke Notar Jan van Gorkom
Doktor Blind, Advokat Friedr. Erl.
Adele, Stubenmädchen Rosalindens Käthe Warmersperger
Ali-Bey, ein vornehmer Egypter . . . Max Schneider.
Ramusin, japanischer Gesandtschafts-Attaché H. Benedict.
Murray, ein reicher Amerikaner . . . Felix Krones.
Carikoni, ein Marquis Adolf Hallegoroch, Gefängnis-Aufseher W. Kempf.
Iwan, Kammerdiener des Prinzen . . . Emil Hunkler.

Sängerinnen der Oper, Gäste des Prinzen Orlofsky:
Ida, Alwine Müller.
Melanie, Elfriede Mahn.
Faustine, Lisa Bodecktel.
Felicita, Frieda Meyer.
Fidi, Gisela Tercz.
Minni, Maria Genter.
Silvia, Marie Hofmann
Sabine, Elise Schimpf.
Hermine, Albertine Blum.
Sidonie, Leop Grötzinger
Mizi, Magdal. Bauer.

Diener des Prinzen:
Erster Fr. Frohmann.
Zweiter Fridr. Weiß.
Dritter Aug. Haßmann
Vierter Joseph Kauders

Amtsdiener. Herren und Damen. Bediente.
Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe Wiens.
Die vorkommenden Tänze sind von Paula Allegri-Banz arrangiert.
Anf. 1/2 7 Uhr. Ende geg. 1/2 10 Uhr
Kasse-Eröffnung 6 Uhr.
Große Preise.

Färberei Printz
Prompte Bedienung. 1493a
Tadellose Ausführung. Mässige Preise.

Gr. Badische Staatseisenbahnen.

2665 2.1

Die **Fundsachen** und **unbestellbaren Frachtgüter** vom 4. Vierteljahr 1905, darunter eine Wagenwinde und eine Korbflasche Alkohol absolut, werden am **Montag den 5. März l. Js.**, vormittags 8½ Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ettlinger Bahnübergang) gegen Barzahlung **öffentlich versteigert.**

Ferner werden am Dienstag den 6. März l. J., nachmittags 2½ Uhr beginnend, auf dem Lagerplatz des Hauptmagazins II, Eingang Wielandtstraße, verschiedene Lose Abfallholz, Packkisten, Pack- und Lackfässer, öffentlich gegen Barzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 16. Februar 1906.

Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Eindecken von Walzschotter.

Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt die im laufenden Jahr an Land-, Kreisstraßen und Kreiswegen ihres Bezirks erforderlichen Eindeckungsarbeiten, umfassend rund 10 000 cbm Walzschotter im Weg der schriftlichen Wettbewerbe.

Preisangebote sind nach Kubikmeter und Losen getrennt, schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Eindeckungsarbeit" bis **Donnerstag den 8. März, vormittags 10 Uhr**, auf dem Geschäftszimmer der Inspektion einzureichen, woselbst das Losverzeichnis und die Bedingungen zur Einsicht aufgelegt sind. 2977

Sand-Lieferung.

Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt im Weg des schriftlichen Wettbewerbs die freie Lieferung von zusammen rund 1000 cbm grobkörnigen Sand zur Eindeckung der Land-, Kreisstraßen und Kreiswege ihres Bezirks. 2976

Preisangebote per Kubikmeter sind nach Lose getrennt, schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Sandlieferung" bis **Donnerstag den 8. März, vormittags 11 Uhr**, auf dem Geschäftszimmer der Inspektion einzureichen, woselbst die Bedingungen und das Lieferverzeichnis einzusehen sind.

Holzversteigerung.

Das **Großh. Hofforst- u. Jagdamt Karlsruhe** versteigert

Freitag den 2. März

aus Großh. Bannwald von der Abtriebsfläche neben der neuen Artilleriekaserne, zunächst der Moltkestraße und aus einigen umliegenden Abteilungen:

121 Forlenstämme II. u. III. Kl., 8 Fichten, 1 Eiche, 1 Akazie, 29 fichtene Baustangen, 52 Akazienstangen, 100 Ster 1,20 m langes forlenes Rollholz (Stückholz), 690 Ster forlenes Scheit und Rollholz, 14 Ster buchenes, 7 Ster gemischtes, 315 Ster forlenes Prügelholz I. u. II. Kl., 1925 buchene, 200 gemischte, 975 forlene Wellen und 71 Lose gegrabene forlene Stumpen zu je 20 Stück.

Zusammenkunft **früh 9 Uhr** im **„Schützenhaus"**. Auszüge aus der Stammholzliste fertigt Hofjäger **Müller** im Schalterhaus

Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

Großh. Forstamt **Durlach** versteigert mit Vorgfristbewilligung am

Freitag den 2. März 1906, vormittags 9 Uhr,

in der Schöbelschen Bierhalle in Durlach aus Domänenwaldbistrikt III „Rittnert":

10 Eichen I.—IV. Kl. mit 13,65 Fm., 17 Rotbuchen I. Kl. mit 23,74 Fm., 11 Pappeln I.—III. Kl. mit 5,73 Fm., 3 Nadelstämme (Fichten und Tannen) I. Kl. mit 7,03 Fm., 14 Stück II. Kl. mit 18,50 Fm., 52 Stück III. Kl. mit 47,32 Fm., 57 Stück IV. Kl. mit 23,44 Fm. 13 Nadelklötze und Abschnitte (Fichten und Tannen) I.—III. Kl. mit 16,59 Fm., 4 Forlenklötze und Abschnitte I.—III. Kl. mit 4,72 Fm., sowie 59 Baustangen II. Kl.

Forstwart Bauer in Berghausen zeigt das Holz vor.

Auszüge sind durch das Forstamt kostenlos zu erhalten.

Am Samstag den 3. März 1906, vormittags 9 Uhr,

ebendaselbst aus Domänenwaldbistrikt III „Rittnert":

260 Ster buchenes, 35 Ster eichenes, 14 Ster gemischtes, 22 Ster Nadelscheitholz, 10 Ster buchenes, 26 Ster gemischtes, 5 Ster Nadelprügelholz, 1250 gemischte Normalwellen, sowie einige Lose Schlagraum.

Forstwart Bauer in Berghausen zeigt das Holz vor. 1630a

Zu kaufen gesucht ein **gut erhaltenes Bett** mit Roßhaarmatratze. Gefl. Offerten unter Nr. B6092 an die Exp. der „Bad. Presse" erb.

Wirtschafts-Verkauf.

Am

Montag den 5. März 1906, nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathause in Lichtenthal, wird das Gasthaus zum „Schloß Eberstein" in Müllenbach, Gemde Lichtenthal, bestehend in einem zweiundeinhalbstöckigen Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Keller, Scheuer, Stallung und Remisen, nebst 2 ha 03 a 07 qm Ackerland und Wiesen, alles beim Haus gelegen, einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Auf dem Anwesen wird schon seit vielen Jahren eine Gastwirtschaft mit gutem Erfolg betrieben.

Die Steigerungsbedingungen können in der Zwischenzeit auf dem Rathause hier eingesehen werden.

Lichtenthal, 20. Febr. 1906.

Das Bürgermeisteramt.

1556a.2.2 J. Mitzel. Leuthe.

Farren- u. Eber-Versteigerung.

Die Gemeinde **Stein** (Amt Bretten) läßt am

Dienstag den 27. Februar l. J., nachmittags 4 Uhr,

einen fetten Farren und einen fetten Eber gegen Barzahlung öffentlich versteigern, wozu Liebhaber eingeladen werden. 1580a

Stein, den 22. Februar 1906.

Der Gemeinderat.

Brgmstr. Fuchs.
Ratschbr. Dill.

Nutzholz-Versteigerung.

Das Großh. Forstamt **Rheinbischofsheim** versteigert am **Samstag den 3. März 1906**, nachmittags 2½ Uhr, in der „Krone" in **Scherzheim** aus den Domänenwaldungen:

a. „Strieth": Nutzschichtholz: 7 Ster eich. u. esch.; Stämme: Eichen 11 III. u. IV. Kl.; Eschen 9 Ia, 128 II.; Erlen 2 Ia, 23 II.; Hainbuchen 3 Ia, 3 Ib, 38 II.; Birken 1 Ia, 17 II.; Weißulmen 2 Ia, 4 II. und 1 Kirschbaum.

b. „Hinterwörth" u. „Obergailing": Nutzschichtholz: 11 Ster eschen u. akazien, Stämme: Eichen 14 IV. Kl., Ulmen 12 Ia, 1 Ib, 51 II.; Eschen 18 III.; Birken 1 Ia, 7 II.; 2 Ahorne, 2 Nußbäume u. 1 Weißulme.

Das Holz wird im Striethwalde von Forstwart Bertsch in Mulkenschopf, im Hinterwörth von Forstwart Lasch in Freistett vorgezeigt; die Genannten fertigen auch Auszüge. 1641a

Bauarbeiten-Vergebung.

Die zur Erstellung von **Einfamilienhäuschen** für die Fabrik Stolzenberg in Oos erforderlichen Bauarbeiten sollen alsbald in Akkord gegeben werden.

Plan und Kostenanschlag liegen in der Fabrik auf, woselbst auch die Angebote bis spätestens

Montag den 26. Febr. 1906

einzureichen sind.

Angebote auf sämtliche Arbeiten und Lieferungen erhalten den Vorzug.

R. Herrmann,
1369a.5.5 Architekt.

Konkurs-Versteigerung.

Im Konkurse über das Vermögen des **Uhrmachers Paul Pfaff in Freiburg** i. B. bringe ich **Kaiserstraße 144a** in **Freiburg**

am Mittwoch den 28. Febr. d. Js., nachmittags 3 Uhr

das vorhandene **Warenlager** im **Buchwerte von ca. M. 18 000,** bestehend in

Gold. Herren- u. Damenuhren, Regulateure, Stand- u. Wanduhren, Wecker, Herren- und Damenketten, gold. Ringe, Medaillon, Ohrringe, Manschettknöpfe und dergl., sowie die **Ladeneinrichtung,** bestehend in **4 Ladentischen** mit **Glasaufsätzen, 6 Aushängekasten, Firmaschilde** u. s. w. **en bloc** gegen **Barzahlung** zur Versteigerung.

Von dem Aufnahmeprotokoll und dem Warenlager selbst kann am Steigerungstage von **vormittags 9½ Uhr ab** im Steigerungslokal Einsicht genommen werden. 1646a

Freiburg i. B., den 23. Febr. 1906.

Der Konkursverwalter.
C. Montigel. 2.1

Buttericks

bekannt vorzügliche **Schnittmuster** sind **vorrätig** zu haben bei ***Geb. üder Ettlinger***, Kaiserstrasse 199, woselbst auch **Buttericks Modenblatt** unentgeltlich, ohne sonstigen Einkauf erhältlich ist. 16189*

Bekanntmachung.

Am 27. ds. Mts. feiern Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin die silberne Hochzeit. Wir bitten die Einwohnerschaft, in Kundgebung des innigen Anteils, den das deutsche Volk an dem Freudenfeste des verehrten Reichsoberhauptes und seiner edlen Gemahlin nimmt, die Häuser an dem genannten Tage beflaggen zu wollen. 3001

Karlsruhe, den 22. Februar 1906.

Der Stadtrat.
Schnetzler. Lacher.

Badischer Frauenverein.

Am 1. April ds. Js. beginnt ein **Unterrichtskurs** zur Ausbildung in der **Krankenpflege** im **Ludwig-Wilhelm-Krankenheim** dahier, im **Akademischen Krankenhaus** in **Heidelberg** und im **Allgemeinen Krankenhaus** in **Mannheim.**

In Verbindung mit dem am 1. April ds. Js. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim hier soll auch die Ausbildung von **Haushaltungs-** und **Wirtschaftsschwestern** erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche usw. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zu können, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung an derselben, teilzunehmen.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder anderen Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege bezw. im Haushalt beschäftigt wird. 2961

Karlsruhe, den 23. Februar 1906.

Der Vorstand der Abteilung III.

Hannoversche Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G.

(Gegründet 1829.)

Wir **suchen** an Plätzen (auch kleineren), wo noch nicht vertreten, bei guten Bezügen Agenten und Hauptagenten, denen evtl auch größerer Bezirk überlassen wird mit Aussicht auf Anstellung als Außenbeamte für den Platz bezw. für die Reise (**Lebensstellung**: Gehalt, Diäten, Provision.) Gesuche sind zu richten an die 1189.12.6

Subdirektion Karlsruhe, Westendstr. 4.

Großvater-

Stühle und einzelne **Fauteuils,** gut gepolstert, empfiehlt billigst 1234.1.10 **Jul. Weinheimer, Kaiserstr.**

Ein vorzügliches Fett zum **Kochen** und **Backen**

Fruchtin,

garantiert reines Pflanzenfett

das Pfund zu **60** Pfg.
bei 10 Pfund **55** Pfg.

empfiehlt 2849.4.3

N. J. Homburger
Kronenstr. 50. Telephon 152.

Für Wirte!

Unabhängige Wirte, welche geneigt sind, reine gute **Weißweine** per ½ Liter von **25 Pfg.** und reine prima **Rotweine** von **30 Pfg.** an verzapfen zu wollen, werden ersucht, die werte Adresse unter „Wein Nr. B6090" an die Expedition der „Bad. Presse" gelangen zu lassen. 2.1

Geld-Vorschüsse gegen und ohne Bürgschaft von 500 K. aufwärts. Abzahlung in 80 Monatsraten oder vierteljährl. Raten für Gewerbetreibende, Geschäftsleute, definitiv Angestellte, Offiziere, Grund- und Hausbesitzer, sowie für Personen jeden Standes zu 5 und 6% Zinsen. Rasche Erledig. durch **Goldschmidts Eskompte-Bureau, Budapest,** Königsgasse 104, im eigenen Hause. Retourmarke erbeten. 1663a.3.1

Wer sofort Geld sucht

auch auf Ratenrückzahlung, auf Schuldschein, Wechsel, Möbel, Lebensvers. oder **Hypothek**, zu 4, 5, 6 %, schreibe an **K. Wittenberg, Berlin O.,** Rigaerstr. 29. 1326a.4.4

Pferde-Geschirr-Verkauf

Neue u. gebrauchte Ein- u. Zweispänner-Chaisengeschirre, ein Paar wenig gebrauchte **Fuhrgeschirre,** sowie ein leichter, gut erhaltener **Landauerwagen** hat billig zu verkaufen. 2412.6.4

M. Oswald, Karlsruhe,
Schützenstraße 42.

Schön. Kinderwagen, Prinzeß, sowie guterhalt. Sportswagen mit Dach, zum Liegen u. Sitzen, billig zu verkaufen B6107 **Uhlandstraße 7,** part.

3.3 **Maskenkostüme,** B5809 etliche, billig zu **verleihen** od. zu **verkaufen. Zähringerstr. 3,** part.

Hotel

mit **Weinrestaurant, Garnis.- u. Fabrikstadt** (Baden), **allerbeste** Lage, ff. **altrenommiert.** Geschäft, 20 Fremdenz., Saal, elektr. Licht, von **Witwe** für M 125 000, sehr **günstig zu verkaufen** durch 1651a

Julius Wolf,
Elbestraße 11, **Frankfurt** a. M.

Villa

24 000 Mk., 6 Zimmer, Badezimmer, Veranda, schön. Garten, in herrl. Lage, am Walde, in der Umgebung Baden-Badens. Näh Eigent. **Eduard Rösch, Baden-Baden.** 1057a

Ein herrschaftliches, **2 stöckiges**

Wohnhaus

in schönster Lage, mit freistehender **Waschküche, großer Remise** und **Keller, großem Hof** und **schönem Garten,** wird erbteilungswegen **billigst verkauft.** 1027a 6.6

Näheres bei **Jakob Dreyfuss,** Bankgeschäft in **Gernsbach.**

Motorwagen

16/22 PS, 4 Zyl., Mod. 1904, fast neu, starker zuverlässiger Gebrauchswagen mit 2 Carrosserien, Sommerdach, Glasscheibe, Vorhäng., Scheinwerfer, schwerste Anti-Gleitpneumatik, wegen Abreise sofort zum wirklichen Spottpreis von **5400 Mk. zu verkaufen.** Neupreis 15 000 Mk.

Offerten nur von Selbstkäufern unter „Motorwagen Nr. 1636a" an die Expedition der „Bad. Presse" erb. 2.1

Eine helle englische

Schlafzimmereinrichtung,

bestehend aus: 2 Bettladen, 2 Röste, 2 Matratzen, 2 Polster, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Toilettespiegel, 1 heller Schrank, 1 Handtuchständer um den billigen Preis von 285 Mk. zu verkaufen. B5971

Waldstrasse 22, Laden.

Adler-Fahrrad

sowie

Meyers Lexikon

billig zu verkaufen. 3002.3.1
Näh. **Zähringerstr. 24,** 2 Stock.

Fahrrad-Verkauf.

2 Fahrräder, I. Marke, noch neu, eines mit Freilauf, sind spottbillig abzugeben. 1808.20.11

Der Beauftragte:
E. Kessler, Mechaniker,
Sophienstr. 12, Werkst.

Existenz

für

Damen

aller Stände.

Am **Montag** und **Dienstag** den **5.** und **6. März** eröffne ich in meinem **Kaiserstr. 140** belegenen Unterrichts-Institute für Damen und Herren jeden Standes **Tag- und Abendkurse** in

Schönschnellschreiben

nach einer **weltbekannt. Methode, Buchführung,** einf., dopp. u. amerik. **Korrespondenz, Rechnen, Kontorpraxis,** Maschinenschreiben, **Wechsellehre** u. Stenographie etc.

Die **Kurse** verfolgen den Zweck, strebsame Personen **jeden Standes Damen u. Herren,** in ihren **freien Stunden,** also **ohne** jede **Berufsstörung,** zu tüchtigen **Bureaubeamten, Buchhalterinnen, Buchhaltern, Kassierern, Kassiererinnen, Verwaltern, Maschinenschreibern** und -Schreiberinnen **schnellstens** heranzubilden. Selbst minderbegabte und beschränkte Leute, die sich wegen mangelhafter Schulbildung einer untergeordneten Tätigkeit gewidmet haben, werden auf Grund meiner leichtfaßlichen u. durchschlagenden Unterrichtsmethode in kürzester Zeit zu dem gesteckten Ziele gelangen. Jede, selbst die **schlechteste** und **unleserlichste** Schrift, wird durch meine in ganz Deutschland, sowie im Auslande eingeführte Methode dauernd **schön** und **geläufig. Tausende** der von mir aus dem **Beamten-, Kaufmanns-, Handwerker-** und sogar aus dem Arbeiterstande herangebildete Personen befinden sich heute in gut dotierten Lebensstellungen, worüber zahlreiche, amtlich beglaubigte Anerkennungen vorliegen. Auf Wunsch ist die Anstalt zur Erlangung einer Stelle gern behilflich. Am Schluß **Zeugnis.**

Anmeldungen täglich bis abends **9 Uhr,** auch **Sonntags** bis 3 Uhr nachmittags. 29 5

Kein Massenunterricht!

Strenger Einzelunterricht, deshalb volle Garantie für schnelle und gewissenhafte Ausbildung.

„Badenia"

Spezial-Institut für Kalligraphie u. prakt. Kontorwissenschaften,

Karlsruhe, Kaiserstr. 140

Ein Propagandachef

sucht stets nach Anknüpfungspunkten, um den Kundenkreis seines Hauses zu erweitern, um neue Anregungen für eine geschickte und durchgreifende Reklame zu finden. Für beide Zwecke wird ihm das Deutsche Reichs-Adreßbuch von Rudolf Mosse die besten Dienste leisten, da dasselbe die sämtlichen Firmen allen Branchen des ganzen Deutschen Reiches umfaßt. Insbesondere sind die **8 neuen Sonderbände à 7,50** sehr zweckdienlich, wenn es sich um einige Agitation in bestimmten Provinzen und Landesteilen handelt. Man verlange Prospekt vom **Verlag des Deutschen Reichs-Adreßbuchs G. m. b. H., Berlin SW. 19.** 973a

Zugelaufen

Foxterrier, schwarz und gelb gezeichn. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr u. Futtergeld binnen 3 Tagen. B6088 **Göthestr. 49,** 1. St. lks.

Verloren wurde heute nachmittag von der Kronenstr. (Ecke Durlacherstr.) bis Kaiserstr. (Adlerstr.) zwischen 1—½2 Uhr ein braunes **Portemonnaie** mit verschiedenem Inhalt, darunter ein **Ring** mit blauem Stein. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung **Durlacherstr. 105,** Hth. II., abzugeben. B6087

Wer kann täglich einem Frl. auf der Zähringerstr **Unterricht** im **Zuschneiden** erteilen? Näh. das. im Cigarrenladen Nr. 37. B6096

Heirat

Vor 19 Jahr. wanderten meine Eltern nach Amerika, durch dessen Tod machte alles zu Geld u. kehrte zurück. Bin 25 J., Christin, Besitzerin von 240,000 Mk. Weg. Einsamk. möchte mich bald. verheir. Ernstgem. Anträge u. **„Amerikanerin"** nach **Osakathurn** postlag. erb. 1664a

Heirat. 1670a

Ein Kfm., 47 J. alt, geschieden durch die Schuld der Frau, stattl., m. selb. erw. Komplex, der einen Wert repräs. zum Ausbeuten von mehreren 100 000 Mk., wünscht sich mit einem alleinsteh. Fräul. oder Witwe mit Verm., aus Stadt oder Land, die ein gemütl. Heim wünscht, zu verehl. Off. m. näh. Angaben erbitte u. S. W. 50 postl. Freiburg. Anon. zwecklos.

Karlsruhe Telephon 190. **Kaiserstrasse** Nr. 160, I.

HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Feuerversicherung.

Tüchtige Acquisiteure für Abschluß von Feuerversicherungen gegen hohe Gebühren **gesucht.**

Offerten unter **A. 511** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 1887 4.4

Lebens-Versicherung

Acquisiteure, Agenten, stille Vermittler für alte, erstklassige Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft unter äußerst günstigen Bedingungen zu engagieren **gesucht.** 2963 3.1

Offerten unter **S. 780** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe** erbeten.

Für Glas, Porzellan u. Haushaltartikel suche auf 1. April einen **tüchtigen,** branchekundigen 2746.2.2

Verkäufer,

sowie eine tüchtige, fleißige

Verkäuferin.

Offerten m. Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüche unter **W. 725** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Achtung.

Eingetr. Verhält. halb. ist i. **Heppenheim** a. d. Bergstr. 1 neu hochmod.

Villa,

8 Zim., Speisekam., Bad, Magdz., 2 Veranda, elektr. Licht, kanalis., schön angelegt. Zier- u. Nutzgart., freie Lage **äußerst bill. sofort zu verkauf.** Off. u. **M. 6693 b** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 1496a

7 Zimmer-Haus.

Solid gebautes **Wohnhaus** mit **Zentralheizung** in vornehmer Lage Karlsruhe wird **zu verkaufen,** evtl. zu vertauschen gesucht. Off. u. **G. 2174** an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Frankfurt** a. M. 1502a.2.2

Ein **Manufakturwarengeschäft** der deutschen Schweiz sucht per 1. April einen jüngeren, tüchtigen

Verkäufer,

welcher auch im Dekorieren bewandert ist. Offerten mit Gehaltsansprüchen ub **E. 1109 Q.** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 1446a.3.3

Zum sofortigen Eintritt

suche

ich zur Stütze der Hausfrau eine tüchtige, zuverlässige

Haushälterin

für ein Gasthaus mit Brauerei bei hohem Lohn, welche der Restaurationsküche selbständig vorstehen kann, sowie **zwei** fleißige, ordentliche

Mädchen

für Küche-, Haus- und Gartenarbeit. Schriftl. Off mit Zeugnisabschriften und Angabe des Alters sind unter Chiffre **C. 1303** zu richten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.** 1661a.2.1

Grosse Karnevals-Gesellschaft
Karlsruhe.

Sonntag den 25. Februar,
vormittags 11 Uhr 11 Min.:

Musikalischer, deklamatorisch equilibristischer

Frühschoppen
im Colosseums-Saale.

Eintritt frei für jedermann.

Der Elfer-Rat.
Kaller. Schneider. 2864

Rheingauer Sängerbund.
Sonntag den 4. März findet in **Daxlanden** im Gasthaus z. **„Adler“**, nachm. 3 Uhr, die statutgem. ordentliche (§ 8)

Frühjahrs-Versammlung
statt, wozu die verehrl. Bundesvereine hierdurch mit Sängergruß einladet

Der Gaupräsident.

Tages-Ordnung im Lokal. 1449a.2.2

Zum Elefanten
Kaiserstraße 42.

Fastnacht-Sonntag

Grosses närrisches **Frühschoppen-Konzert**

Eintritt frei. 3005

Karlsruhe. Festhalleplatz.
Während den Fastnachtstagen
Sonntag, Montag u. Dienstag:

Volksbelustigungen aller Art,
Caroussel, Hippodrom, Waffelbäckerei, Konditorei, Schießhalle u. Schnellphotographie
zur gütigen Benützung aufgestellt. B6091

Um zahlreichen Zuspruch bitten **die Besitzer.**

Gasthaus „3 Lilien“, Markgrafenstr. 10.
Telephon 373. **Heute Sonntag früh:** Telephon 373.

Warmen Zwiebelkuchen, pikante Frühstücke, besten Mittagstisch in jeder Preislage (in und außer Abonnement).
Auserwählte Abendkarte bei bester Bedienung.
Wozu höflichst einladet **L. Michenfelder.**

Paul Bräuer, Mechaniker
Telephon Nr. 2224 KARLSRUHE Amalienstrasse 27
(nächst der Hauptpost).

Schreibmaschinen - Spezialgeschäft
Reparaturen aller Systeme.

Vorteilhafte Bezugsquelle neuer und gebrauchter Schreibmaschinen, sowie deren Zubehörden, Bänder, Carbon ꝛc.
Bureau für Abschriften und Vervielfältigungen in Maschinenschrift in diskreter, gewissenhafter Ausführung. 2373.14.4

Schreibmaschinen-Schule, fachgemäße Leitung.

EMSER Kränchen-
Kessel-Kaiser-Victoria-Brunnen, **Pastillen**, natürliche **Quellsalze** gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc. altbewährt — überall erhältlich.
Königliche Bade- u. Brunnen-Verwaltung, Ems. 4965a.6.6

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.
Handlung und Hobelwerk.
Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Tüchtige Vertreter suchen wir unter sehr günstigen Bedingungen für unsere vorzügl. **Fahrräder** m. 2½ Jahr. **Prima Nähmaschinen** m. 6 Jahr. Garantie, **Wasch-, Wring-, Mangel-** u. **Buttermaschinen** mit voller Garantie zu **ausserordentlich billigen Preisen.**
„Spurt“-Maschinen- u. Fahrradwerke Chorinski, G. m. b. H., Berlin N. 24.
1412a.2.2

Reelle

Heiraten
für Damen und Herren jeden Standes unter strengster Diskretion. Gefl. Off. an **Frau Haist,** Herrenstr. 33. Hth., 2. St. erb. Retourmarken sind beizulegen. 4988

Heirat.
E. alleinstehender älterer Herr, 60 J. alt, mit großem Anwesen, Weinberg, Obstgarten, in schönster Lage bei Freiburg, wünscht sich mit einer alleinstehend. Dame, Fräul. od. Witwe, zu verehel. Off m. näh. Ang. erb. u. S. W. 50 postl. Freiburg. Anonym zwecklos. 1413a

---

Heirat wünscht jg. Frl. 200 000 M. Vermög. spät. gr. Erbsch. m. charaktervoll. Herrn, w. a. oh. Verm. Off. **„Ideal“, Berlin C. 25.** 1191a.8.7

Bureau für Ehevermittlung
Johann Petri, Karlsruhe,
Wilhelmstraße 15. 4987*

Bureau für Heiratsvermittlung
Marie Dietz, Mannheim,
518a **Alphornstraße 53, I.** 6.6

PODSZUS u. **Frau, Berlin** U. d. Linden 14 vermittl. reiche Heirat. vorschußlos. 9325

Ernstgemeinte Heirat.
Anständ., solider Herr, 26 Jahre alt, evang., schöne Erschein., wünscht mit einem guten, aufrichtigen, charaktervollen Fräulein, nicht unter 21 Jahren, in Verbindung zu treten. Ernstgemeinte Anträge mit Photogr. unter Nr. B6081 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Reelle Heirat.
Witwer, Angestellt., 38 J., angen. Aeuß., gut. Charakt., 20 000 M. Verm., wünscht mit kath. Dame mit gleich. Vermög. bekannt zu werden. Off. u. Nr. B5847 an die Exped. der „Bad. Presse“. Verschwiegenheit Ehrensache.

Staatsbeamter, 3000 Mk. Geh., Wwr. o. Kd. 50 J. alt, ev., möchte sich m. Dame im entspr. Alt. m. einig. Verm. verh. Vermittl. entsch. verb. Off. u **C. 2365 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** 1579a

---

Heirat.
Jung. Mann, 28 J., Beamter, wünscht mit Fräulein, Waise oder Witwe, mit Verm. bekannt zu werden. Verschwiegenheit zugesichert. Offert. unt. Nr. B5937 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein Kind
wird gegen einmalige Vergütung an Kindesstatt oder geringe, monatliche Zahlung in gute Pflege **genommen.** Verschwiegenheit zugesichert. Gefl. Offerten unter Nr. B6067 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Wer beleiht
Hyp.-Bank-Pfandbrief bis etwa Kurswert zu annehmbarem Zins?
Offerten unter Nr. B6079 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Teilhaber gesucht!
Suche einen guten Teilhaber für meine **Jagd,** guter Reh-, Hasen- u. Schnepfen-Stand, in nächster Nähe Karlsruhes. Zu erreichen mit der Bahn in ¼-Stunde. Wo? sagt unt. B5951 die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtige Wirtsleute
werden zum Betriebe einer sehr gut gehenden **Gastwirtschaft** mit großem Saal u. Kegelbahn in nächster Nähe von Baden-Baden **gesucht.** Antritt 1. April d. Js.
Nur solche, die sich für derartigen Betrieb geeignet halten, wollen sich unter Angabe ihrer Verhältnisse melden bei 1635a.4.1

Aktien-Brauerei Altenburg
in **Sinzheim** Amt Baden.

Besonderer Umstände halber ist unter günstigen Bedingungen eine

Wirtschaft
zu **verkaufen** oder zu **verpachten.**
Reflekt. wollen sich unt. Nr. 1642a an die Exp. der „Bad. Pr.“ wend. 2.1

Sanatorium
oder hierzu geeignetes
möbliertes Etablissement,
nicht unter 50 Zimmer, in waldreicher Gebirgsgegend behufs späteren Ankaufs **zu pachten gesucht.** Gefl. Offerten unter **L. Z. 1120** an **Rudolf Mosse, Leipzig.** 1649a

---

Kaufmann od. Privatier, über flüss. Kapital verfüg. (vorl. mind. 1000 Mk.), welcher Lust u. Interesse hat, mit dem Erfinder eines patentierten, einfachen, prakt., gewinnbring., techn. **Spezialartikels** in **Fabrikation u. Vertrieb** desselben mitzuwirken, wird geg. Gewinnanteil u. Sicherstellung der Einlage auf sofort für hier am Platze gesucht. Offerten unter Nr. B5606 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Achtung! Schloss-Hotel Achtung!
Zirkel 33.

Meinen geehrten Gästen zeige ich höflichst an, dass ich von heute an aus der

Königl. bayer. Staatsbrauerei Weihen-Stephan
den Ausschank anzeige.

Die Brauerei hat in Berlin den grössten Umsatz.

Jeder Biertrinker kann nur das beste Zeugnis geben über diesen so vorzüglichen Stoff.

Das Bier ist mild, weich, erwärmend und gut bekömmlich.

2951

Reichhaltige Speisekarte.
Hochachtend
F. Weppel.

Sonntag Ausschank **Doppelbock grossartig.**

Blasse Damen und Herren
erhalten durch Anwendung von

GROLICH'S ROSENTHAU
zart angehauchte Wangenröte. Man gießt davon einige Tropfen auf einen kleinen Schwamm und verreibt ihn auf den Wangen. Nach einmaliger Anwendung erscheint ein zarter hellrosa Ton. Nach mehrmaligem Auftragen wird derselbe dunkler und wirkt besonders für den Abend effektvoll. Man kann also nach Belieben sich hellere oder dunklere Wangenröte geben, ohne im mindesten befürchten zu müssen, daß **Grolichs Rosenthau** die Haut angreift, weil er absolut unschädlich ist.

Grolichs Rosenthau ist festhaftend, nur durch Waschen zu entfernen und sparsam im Gebrauch. Beim Ankauf achte man auf meine Firma, da es schon wertlose Nachahmungen gibt. Preis einer grün gesiegelten Originalflasche 1.80 ℳ

(Porto extra). Versandstelle, wohin Bestellungen zu adressieren sind:

Chemisch-kosmet. Laboratorium
„Zum weissen Engel“
von
10242a.2.1

Johann Grolich in Brünn.
In **Karlsruhe** bei: **Carl Roth,** Droguerie; **H. Bieler,** Friseur und Parfumerie; **D. Waerther,** Friseur.

Zentral-Heizungen
Apparate-Fabrik
Fischer & Kiefer, Tel. 1208.
Ia. Referenzen. Projekte kostenlos. 1841.6

Zum Besuch von Gasanstalten und Installateuren, **suche** ich tücht., eingef.
Vertreter
gegen **hohe** Provision. 1627a
Beleuchtungs-Industrie
Paul Flor, Leipzig.

Nähmaschinen

Jahresproduktion **120,000** Stück

Wer Wert auf ein unbedingt erstklassiges Fabrikat legt, **wählt** 3000.26.1

GRITZNER

Vertreter:
Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 99.

Jahresproduktion **30,000** Stück

Fahrräder

---

10 Mk. Tagesverdienst
durch Verkauf unser. **weltberühmten Nährkalkes** erhalt. Herren, welche regelmäß. Landw. u. Viehbesitz. besuch. Nach ein. mon. erf. Tätigkeit Anstellung a. Monatsfixum. 6956a 2.2
Sächs. Vieh Nährmittelfabrik,
Dresden-A. 18, Wintergartenstr. 75

Bäckerei.
In nächster Nähe **Karlsruhes** mit guter, ausgedehnter Kundschaft, an der Hauptstraße, mit schönem Eckladen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst Hof, Stallung und Scheuer, umständehalber **zu verkaufen.**
Zu erfragen unt. Nr. B5963 in d. Expedition der „Bad. Presse“. 3.2

Ein neuer, zweisitziger **Sportwagen** ist billig zu verkaufen, wird auch gegen einen bess. einsitzigen umgetauscht.
B6066 **Marienstr. 13,** Hth. 2. St.

---

1 Paar **Aurorafinken,** 2 Paare **Griesblen, Mozambikzeisige** u. **Schmetterlingsfinken,** 1 **Grauedelsänger** billigst, 1 junger fleißig singender **Kanarienhahn** à Mk. 4.50, und einige **Erlenzeisige** à Mk. 1.50 abzugeben. 2985
Durlach, Restaur. Waldhorn,
3. Stock rechts.

Billig zu verkaufen
schöner Küchenschaft, 2 ält. einf. Bettladen, getr. guter H.-Havelock u. schw. W.-Paletot für schl. Dame. B6124
Friedenstraße 3a, 4. St.

Gaslyra zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. B6078 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Gut erh. Fahrrad,
und gut erh. **Kinderwagen** billig zu verkaufen. B5653.2.2
Auerstr. 11, 4. St. **Durlach.**

---

4 Underwood-Schreibmaschinen
noch gut erhalten, sind billig zu **verkaufen.**
Offerten unter Nr. 2790 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2